

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Der Retter der Stadt Pirna Theophilus Jacobäer

Open-Air-Aufführung | Marktplatz Pirna



12. September | 17 Uhr
13. September | 11 Uhr

Inhalt



Seite 2

„Handwerk, Technik, Industrie“ –
Denkmalstag 2015

Seite 3

20 Jahre

Gleichstellungsbeauftragte in der
Stadt Pirna

Seite 5

Pirna setzt weiter auf dezentrale
Asylunterbringung

„Der Retter“



Das Open-Air-Heimatspiel über die Rettung der Stadt Pirna findet am 12. und 13. September 2015 auf dem Marktplatz statt. 15 Jahre „Der Retter“ und somit die 29. und 30. Aufführung des Stückes vor der Kulisse des Pirnaer Rathauses – ein Grund zum Feiern! (Seite 10).



Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fax: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Großmannstraße 1, EG, Zi. 7
Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 13:30 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 198
Telefon: 527573
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548203
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archiverbund@landratsamt-pirna.de
Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b, Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

„Handwerk, Technik, Industrie“ – Denkmalstag 2015

Interessantes Programm zum Tag des offenen Denkmals
am 13. September 2015

Der bundesweite Tag des offenen Denkmals, der in diesem Jahr am 13. September stattfindet, steht unter dem Motto „Handwerk, Technik, Industrie“.

Im Zentrum des Denkmaltages stehen in diesem Jahr alle Denkmale mit direktem Bezug auf das Jahresmotto; von der Mühle über den Ringofen, von der Dampfturbine bis zur alten, vielleicht inzwischen ungenutzten Maschinen- oder Fertigungshalle. Ebenso dazu gehören historische Bauten, Restaurierungswerkstätten und Handwerksbetriebe aller Art wie Schmieden, Böttchereien, Tischlereien, Stellmachereien, Seilereien, Sandsteinwerkstätten etc. Auch in Pirna wird es an diesem Tag Interessantes zu entdecken geben. Hier finden Sie das vorläufige Programm.

– Altstadt

- Zentraler Anlaufpunkt/Kirchplatz 10: Kuratorium Altstadt Pirna e. V. - Besichtigung und Ausstellung „Gekrönte Landschaften“ von Manfred Wagner
- Kirchplatz: Vorführung von Blattmetallarbeiten
- Kirchplatz 14: Ev.-Luth. Stadtkirche St. Marien
- Rathaus Pirna: Turmuhrstube, Führungen
- Breite Straße 30: Führungen
- Am Markt 3: Peter-Ulrich Haus – das älteste Baumeisterhaus und Tom-Pauls-Theater
- Am Markt 7: Tourist Service – Führungen durchs Tetzels Haus, Altstadtführung mit Canaletto und Führungen durch die Bastionen (Führungen sind kostenpflichtig)
- Schloßstraße 13: Binationales Internat, Führungen, kleine Bilderausstellung
- Dohnaische Straße 76: Stadtbibliothek
- Klosterhof: Stadtmuseum Pirna
- Niedere Burgstraße 1: Romantikhof „Deutsches Haus“, Führungen
- Lange Straße 22: Führungen durch das Haus
- Lange Straße 17: Rahmenwerkstatt und Rahmenvergoldung
- Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2-4: Kath. Klosterkirche St. Kunigunde,

Besichtigung

- Klosterhof: Kath. Klosterkirche St. Heinrich, Besichtigung
- Lange Str. 46: Kaffeerösterei Schmöle, Schau-Röstvorführungen
- Schmiedestraße 49: Führungen
- Braustraße 12: Werkstatt der Schleiferei Zenker
- Planwinkel 9: – Führungen und Kultur
- Am Plan 3: Ausstellung „Wegeglück“ der Künstlerin Christine Lakendorf

– Südvorstadt

- Johann-Sebastian Bach-Straße 1-7, Besichtigung

– Stadtführungen und Konzerte

- Um 14:00 Uhr lädt Rainer Rippich unter dem Thema: „Pirnaer Stadtvillen- Architektur und Handwerk“ zu einem interessanten Stadtrundgang ein. Der Treffpunkt ist die „Villa Hopfgarten“, Bergstraße 16.

– Stadtteil Zuschendorf

- Am Landschloß 6: Ev.-Luth. Schlosskirche Zuschendorf, Besichtigung

– Stadtteil Graupa

- Lindenallee 49: Ev.-Luth. Kirche Graupa, Besichtigung

– Stadtteil Liebenthal

- Bei der Liebenthaler Kirche 14: Ev.-Luth. Kirche Liebenthal, Gottesdienst und Besichtigung

– Stadtteil Pratzschwitz

- Pratzschwitzer Straße 106: Tierpräparationen Holger Lehmann
- Steinplatz 2 d: Steinmetz- und Bildhauerwerkstatt Gabriel Heimann
- An der Viehleite 45: Böttcherei Schubert

- An der Gottleuba Küttner: Villa und Musikschule, Führungen

- Maxim-Gorki-Straße 22: Holzindustrie Pirna Friedrich Hengst- Führungen

– Stadtteil Sonnenstein

- Dr.- Benno-Scholze-Straße 18: ehemaliges Speisehaus Strömungsmaschinen, Besichtigung
 - Schloßpark 11: Gedenkstätte Pirna Sonnenstein, Führungen
- Änderungen sind vorbehalten. (TGo)

20 Jahre Gleichstellungsbeauftragte in der Stadt Pirna

Ausstellungen im Pirnaer Rathaus

Vor 20 Jahren bestellte die Pirnaer Stadtverordnetenversammlung mit Roswitha Dreßel die erste hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Pirna. Mit Engagement und Mut ging Sie an die anstehenden Aufgaben. 2010 vollzog sich, mit der Bestellung von Sandra Wels zur neuen Gleichstellungsbeauftragten, der Generationswechsel.

Mit Stolz blicken wir auf das Erreichte zurück: der Einsatz für den Erhalt der Pirnaer Kinderstation und des Frauenschutzhauses haben sich gelohnt, Beratungen der Bürgerschaft sowie der Vereine boten Rückhalt, verschiedene Aktionen setzten ein Zeichen gegen häusliche Gewalt. Mithilfe des Frauenarchives wurden Broschüren und Kalender veröf-

fentlicht, Veranstaltungen zu aktuellen Themen belebten das kulturelle Angebot, Straßen erhielten Namen engagierter Frauen, usw.

Ein guter Anlass, um vom 9. September bis zum 22. Oktober 2015 mit zwei Ausstellungen auf das Erreichte in Pirna und Deutschland zurückzublicken.

Umrahmt mit Cartoons der Weimarer Künstlerin Renate Alf, sind im Pirnaer Rathaus Tafeln zu sehen, die sich teilweise auf humoristische Art und Weise dem Thema Gleichstellung von Frauen und Männern widmen.

Geöffnet ist diese zu den Sprechzeiten der Stadtverwaltung.

Sandra Wels, Gleichstellungsbeauftragte



Stadt Pirna stellt sich vor zum Tag der Ausbildung

Konzern Stadt Pirna informiert über zahlreiche Ausbildungsangebote

Auch die Stadt Pirna präsentiert sich dieses Jahr wieder beim Tag der Ausbildung im Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft in Pirna-Copitz. Am Samstag, den 12. September 2015 informieren ab 10:00 Uhr Auszubildende sowie Fachpersonal erstmals an einem gemeinsamen Stand der Stadtverwaltung Pirna sowie den städtischen Tochtergesellschaften Energieversorgung Pirna mbH, Kultur- und Tourismusgesellschaft mbH, Stadtwerke Pirna mbH und Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, was zukünftige Mitarbeiter im Konzern Stadt Pirna alles erwartet.

Welche Berufe junge Menschen in der Stadtverwaltung Pirna erlernen können, erfahren die Besucher interaktiv über das „Verwaltungsquizrad“ oder im Gespräch mit den Mitarbeitern. Praktische Fragen und auch Fragen, die das „Nähkästchen“ betreffen, beantworten ehemalige Azubis der Verwaltung. Ob die Interessierten dann auch schon das nötige Pirna-Know-how über die Stadt haben, können sie bei den „Pirnaer Rätseln“ testen. Denn Mitarbeiter der Stadt Pirna zeichnen sich nicht nur durch ein großes Engagement für Ihre Stadt oder dem ausgeprägten Interesse

am Gemeinwohl aus, sondern sind auch ausgezeichnete Wissensträger von Informationen rund um unsere Stadt.

Gestalte das Leben deiner Stadt – werde Verwaltungsmitarbeiter/in in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung. Die Stadt Pirna informiert dich gern!

Kontakt:

Personalmanagement
Stadtverwaltung Pirna
03501 – 556 299
www.pirna.de Ausbildung

(J/Ni)

Pirna zu Gast in den Partnerstädten Remscheid und Boleslawiec

Remscheider Tag der Vereine und Bolslawiecer Keramikfest luden ein

Verregnet war er, der diesjährige Tag der Vereine am 16. August, in Remscheid. Ausgerüstet mit Regenschirmen, trauten sich die Delegationen aus Pirna, Prešov, Mragowo, Ashington, Kirsehir und Schmalkalden trotzdem auf die Meile der Vereine. Pirnaer Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke und Oberbürgermeister a.D. Hans-Peter Bohrig nahmen an der Eröffnung als auch am offiziellen Empfang aller Remscheider Partnerstädte durch Oberbürgermeister

Burkhard Mast-Weisz im Remscheider Rathaus teil. Höhepunkt des Empfangs waren die Unterzeichnungen der Städtepartnerschaftsurkunden zwischen der Großstadt im Bergischen und Ashington, New-Biggin-by-the-Sea, Mragowo und Kirsehir im Großen Sitzungssaal. Gleich das darauffolgende Wochenende lud Boleslawiec die Stadt Pirna zum Keramikfest ein. Auch dort ging es feierlich zu, denn im Rahmen des fünf Tage andauernden Festes wurden auch

35 Jahre Solidarnosc gefeiert. Anlässlich des Jubiläums fand am 23. August eine internationale Konferenz mit Fachrednern statt, zu der auch Oberbürgermeister Hanke um einen Beitrag gebeten wurde. In der Runde der Boleslawiecer Partnerstädte, der Fachreferenten sowie Boleslawiecer Bürgerinnen und Bürgern tauschte man sich über die historische Faktenlage und die internationale Wahrnehmung der ehemaligen Arbeiterbewegung aus.

(J/Ni)

Pirnaer Ruderverein 1872 e.V. erhält 40.000 Euro

Ulbig: „Mit neuem Trainingsraum besser vor Hochwasser geschützt“

Innenminister Markus Ulbig hat heute dem Pirnaer Ruderverein 1872 e.V. einen Fördermittelbescheid in Höhe von 40.440 Euro übergeben. Damit unterstützt der Freistaat den größten sächsischen Ruderverein bei der kompletten Beseitigung der beim Hochwasser 2013 entstandenen Schäden an der Vereinssportstätte.

Innenminister Markus Ulbig: „Durch die Errichtung eines neuen und vor allem höher gelegenen Trainingsraumes werden die Bedingungen für die rund 300 Vereinsmitglieder optimiert. Außerdem werden

Raum und Trainingsgeräte zukünftig besser vor Hochwasserschäden geschützt.“

Der Trainingsraum wird als zweites Geschoss auf bestehender Gebäudesubstanz (auf Bootshallen) aufgebaut. Diese Baumaßnahme hat einen finanziellen Gesamtumfang in Höhe von 125.000 Euro. Die Förderung seitens des Freistaates Sachsen ist im Rahmen der investiven Sportförderung für 2015 möglich. Hierfür stehen in diesem Jahr 18 Millionen Euro bereit. 2016 sind für Investitionen in Sportstätten 22 Millionen Euro eingeplant. (SMI)



Übergabe des Fördermittelbescheides an den Pirnaer Ruderverein
(Foto: Stadtverwaltung)

Sanierung der Hochwasserschäden am Kirchplatz

Stadt Pirna beseitigt Hochwasserschäden aus 2013

Seit 29. Juni 2015 lässt die Stadt Pirna die Hochwasserschäden aus dem Jahr 2013 im nördlichen Bereich des Kirchplatzes zwischen Töpfergasse und Niedere Burgstraße sanieren. Im letzten Bauabschnitt vom 20. August bis 25. September 2015 setzt die Baufirma die Arbeiten im Kreuzungsbereich Niedere Burgstraße/Kirchplatz fort. Die Bauarbeiten erfolgen in o.g. Zeitraum unter Vollsperrung für den Durchgangsverkehr aus den anliegenden Straßen. Für Anlieger sowie Gewerbetreibende und deren Kundschaft ist der fußläufige Zugang zu ihren Grundstücken, Wohnhäusern und Einzelhandelsgeschäften dauerhaft gewährleistet. Die Einbahnstraßenregelung für die Töpfergasse wird aufgehoben. Am Schloßberg sowie an

der Holdergasse wird ein beidseitiges Halte- und Parkverbot eingerichtet. Für Verkehrsteilnehmer wird eine entsprechende Umleitung ausgeschildert.

Da das Müllfahrzeug den Kirchplatz im Zeitraum der Bauarbeiten nicht passieren kann, bittet die Stadtverwaltung die Anlieger bzw. beauftragten Hausmeisterdienste weiterhin darum, ihre zu leerenden Abfallbehälter bereits einen Tag eher zur Abholung vorzubereiten, d.h. Montag und Mittwoch ab dem Nachmittag hinauszustellen. Die Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahme beläuft sich auf 120.300 Euro und wird vom Freistaat Sachsen sowie der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Beseitigung der Hochwasserschäden aus 2013 gefördert. (JNi)

Nachruf

Mit Betroffenheit haben wir vom Tod des ehemaligen Stadtratmitgliedes der Stadt Pirna, Herrn

Dr. Günter Dietrich

erfahren.

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen. Er wird uns stets in guter Erinnerung bleiben.

Den Hinterbliebenen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

Im Namen aller Beschäftigten der Stadtverwaltung Pirna

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Nachruf

Mit Betroffenheit haben wir vom Tod unseres Kameraden der Ortsfeuerwehr Graupa, Herrn

Erwin Milkau

erfahren.

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen. Er wird uns stets in guter Erinnerung bleiben.

Den Hinterbliebenen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

Im Namen aller Beschäftigten der Stadtverwaltung Pirna

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister,

Peter Kammel
Gemeindeführer



Pirna setzt weiter auf dezentrale Asylunterbringung

OB Hanke: „Steigende Flüchtlingszahlen eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung!“

Die steigenden Flüchtlingszahlen in Europa nahm Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke zum Anlass, nach weiteren dezentralen Unterbringungsangeboten in Pirna zu suchen. OB Hanke betonte: „Der Umgang mit Flüchtlingen ist unsere größte Aufgabe nach der Wiedervereinigung Deutschlands. Jedem müsste nun inzwischen klar geworden sein, dass wir nicht mehr über das „ob“ reden sondern nur noch über das „wie“ diskutieren können. Unterbringungen in zentralen Einrichtungen oder Zeltlagern sind nicht geplant. Ich weiß, dass aufgrund der aktuellen Lage die Gerüchteküche brodelt. Aber weder die Roten Kasernen, noch das alte Krankenhaus, noch die Jugendherberge in Copitz oder die Herderhalle sind aus unserer Sicht als Asylbewerberheim vorgesehen. Die dezentrale Form ist aus meiner Sicht die einzig mögliche Variante, die für Asylbewerber und Nachbarn gleichermaßen verträglich ist.“

Insgesamt 286 Asylbewerber leben in Pirna

Gemeinsam mit dem Landkreis, der für die Unterbringung der Asylbewerber verantwortlich ist, kommt die Stadt Pirna auch 2015 ihrer Verpflichtung nach, die zugewiesenen Asylbewerber im Stadtgebiet unterzubringen. Aktuell leben insgesamt 286 Asylbewerber und Kriegsflüchtlinge (Stand: August 2015) in Pirna. Unter ihnen befinden sich 30 Familien mit 76 Kindern. Allesamt sind dezentral in kleineren Wohneinheiten und Wohnungen in den Stadtteilen Sonnenstein, Innenstadt, Copitz, Pratzschwitz, Neundorf und Rottwerndorf untergebracht. Die in Pirna untergebrachten Asylbewerber und Kriegsflüchtlinge kommen aus 22 Nationen. Darunter: Afghanistan, Ägypten, Algerien, Albanien, Angola, Armenien, Georgien, Indien, Irak, Iran, Jordanien, Kosovo, Libanon, Libyen, Marokko, Pakistan, Russland, Serbien, Somalia, Syrien,

Tunesien, Türkei, Vietnam. In diesem Jahr sind für Pirna weitere 34 Aufnahmen vorgesehen.

OB Hanke äußerte: „Um die dezentrale Form der Unterbringung so lange wie möglich aufrechtzuerhalten, werden wir gemeinsam mit unserer städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna (WGP) weitere Wohnungen an den Markt bringen. Bisher sind nur 1,2 Prozent des Wohnungsbestandes der WGP mit Asylbewerbern belegt. Für alle interessierten Mieter ist die Auswahl an freien Wohnungen nach wie vor sehr groß. Darüber hinaus setze ich meine Hoffnung auch in die Zusagen der Verantwortlichen, die Asylverfahren zu beschleunigen. Wir können die Aufgabe nur gemeinsam lösen!“

Kati Hille, zuständige Beigeordnete des Landkreises: „Aufgrund der Erfahrungen der schwer kalkulierbaren Zuweisungen durch den Freistaat Sachsen hat das Landratsamt eine Lösung in der Turnhalle des Berufsschulzentrums in Copitz im Notfall favorisiert.

Diese Ausnahme soll nur zum Einsatz kommen, wenn eine Weiterverteilung in die Kommunen nicht sofort erfolgen kann.“

Zahlreiche Integrationsangebote in Pirna

In Pirna hat sich in den vergangenen Jahren ein engagiertes Netzwerk entwickelt, welches sich quer durch die gesamte Bürgerschaft der Aufgabe der Integration ehrenamtlich stellt. So findet monatlich ein Begegnungscafé für Flüchtlinge und Pirnaer statt. Organisiert wird dieses interkulturelle Kennenlernen von der „Ökumenischen Arbeitsgruppe Flüchtlingshilfe Pirna“. Auf dem Sonnenstein können Kinder von Flüchtlingen das Flötespielen erlernen und so spielerisch Kontakt zu Gleichaltrigen aufbauen. Die „AG Asylsuchende“ bietet weiterhin ehrenamtlich kostenlose Sprachkurse für Asylbewerber

an sowie Schulungen für ehrenamtliche Asylbewerberbegleiter.

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke: „Ich bin dankbar über die zahlreichen ehrenamtlich Engagierten. Sie zeigen die menschliche Seite unserer Region. Unsere Aufgabe als Kommune ist es, diese Angebote sinnvoll zu bündeln und zu vernetzen. Die Integration der bleibeberechtigten Menschen mit abgeschlossenem Asylverfahren wird in der Zukunft für alle Kommunen zu einer großen Aufgabe werden.“

Unterbringung ist Verpflichtung für Landkreis und Kommunen

Landkreis und Kommunen sind verpflichtet, Menschen, die aus den unterschiedlichsten Gründen ihre Heimatländer verlassen und in der Bundesrepublik einen Asylantrag stellen, unterzubringen. Dies ist im „Gesetz zur Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen im Freistaat Sachsen“ festgeschrieben. Dort ist auch geregelt, dass die Gemeinden bei der Schaffung der Unterbringungseinrichtungen mitzuwirken und geeignete Unterbringungsobjekte zur Verfügung zu stellen haben. Ziel des Landkreises ist es dabei, die Last, die durch die Unterbringung der Asylbewerber entsteht, möglichst gerecht auf die Städte und Gemeinden zu verteilen.

Für Fragen, Anregungen und Hinweise ist im Landratsamt weiterhin ein Informationstelefon geschaltet.

Unter der Telefonnummer 0151 11348894 oder der Email asyl@landratsamt-pirna.de steht den Anwohnern ein Mitarbeiter für weitere Auskünfte oder zur Aufnahme von Problemen zur Verfügung.

Sämtliche Informationen stehen auf der Internetseite des Landkreises www.landratsamt-pirna.de/asyl.html zur Verfügung. (TGo)

Gehwegneubau in Pirna-Graupa

Verkehrseinschränkungen vom 24. August bis 25. September 2015

Die Stadt Pirna baut einen neuen Gehweg an der Richard-Wagner-Straße in Graupa zwischen den Hausnummern 32 bis 46. Seit 24. August bis 25. September 2015 kommt es daher zu Verkehrseinschränkungen durch eine halbseitige Sperrung auf einer Länge von ca. 140 Metern. Die Baustellendurchfahrt wird durch eine Ampelanlage geregelt. Die Bushaltestelle der DVB-Buslinie 63 sowie der OVPS-Buslinie G/L „Tiefer Grund“ muss

vor das Baufeld verlegt werden. Die Ausfahrt vom August-Röckel-Ring ist im o. g. Zeitraum nur über die Borsbergstraße möglich.

Der Neubau des Gehweges erfolgt im Zuge des Neubaus einer weiteren Einrichtung für Menschen mit Hilfebedarf in der Region Pirna durch die Dorfgemeinschaft Dittersbach gGmbH.

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf 73.000 Euro. (JNi)

Hochwasser-Reparaturen in der Altstadt gut im Zeitplan

Unterbau der Schmiedestraße muss nachgebessert werden

Die Reparaturen der Schäden an den Straßen und Gassen, die das Hochwasser im Jahr 2013 in der Altstadt angerichtet hat, liegen allesamt gut im vorgesehenen Zeitplan.

Nach derzeitigem Stand laufen die Bauarbeiten auf der Dohnaischen Straße und am Kirchplatz planmäßig. Kleinere Korrekturen am Zeitablauf mussten an der Schmiedestraße vorgenommen werden. Beim Aufgraben dieser Straße wurde festgestellt, dass in Teilbereichen der Unterbau

nachgebessert werden muss. Auch auf die bevorstehende Einkaufsnacht wurde besonders geachtet. Damit auf dieser Straße ebenfalls dem Shoppingvergnügen mit möglichst wenig Einschränkungen gefrönt werden kann, wurden die Bauabläufe zugunsten der Händler geringfügig umgestellt und mit dem Straßenbauunternehmen für den 11. September 2015 abgestimmt. Die Stadtverwaltung bittet Einzelhändler und Anwohner um Verständnis. (TGo)

Neubau Schmutzwasserkanal Grundmühlenstraße

In Graupa werden Grundstücke an die zentrale Abwasserentsorgung angeschlossen

Die Stadtwerke Pirna GmbH lässt ab 24. August 2015 einen neuen Schmutzwasserkanal an der Grundmühlenstraße in Graupa bauen. Bis zum 2. Oktober 2015 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Diese finden auf der Grundmühlenstraße 15 und 17a statt. Die Firma HEF Flottmann Tiefbau GmbH & Co KG aus Wachau wurde damit beauftragt, den Bau auszuführen. Bei dieser Maßnahme werden 50 Meter Schmutzwasser-Kanal DN 200 Steinzeug und zwei Schmutzwasser-Hausanschlüsse DN 150 Steinzeug neu verlegt.

Der Baubereich muss für den Verkehr komplett gesperrt werden. Bis zur Bau-

stelle wird die Grundmühlenstraße aus beiden Richtungen zur Sackgasse. Für Fußgänger bleibt der Bereich jedoch passierbar. Die Anwohner in unmittelbarer Nähe werden durch die Baufirma über die Einschränkungen informiert.

Die Baumaßnahme ist Bestandteil des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Pirna. Sie dient dem Neuanschluss von zwei Grundstücken an das öffentliche Kanalnetz und damit die zentrale Abwasserentsorgung.

Alexander Müller,
SWP

Baumaßnahmen der SWP/EVP

Realisierung September 2015:

Die nachfolgenden Baumaßnahmen werden im Auftrag der Stadtwerke Pirna GmbH und der Energieversorgung Pirna GmbH im Monat September durchgeführt.

- Karl-Büttner-Straße ehemals Vogelwiese Wohngebieterschlüßung: Verlegung von Schmutz- und Regenwasserkanälen (Trennsystem)
- Karl-Büttner-Straße: Verlegung von Schmutz- und Regenwasserkanälen (Trennsystem)
- Liebstädter Straße: Abwassererschließung Verlegung Schmutzwasserkanal
Erneuerung von Gasleitungen
- Lugstraße: Verlegung von Schmutz- und Regenwasserkanälen
- Grundmühlenstraße: Abwassererschließung Verlegung Schmutzwasserkanal sowie Erneuerung von Trinkwasserleitungen
- Glasmacherweg 7: Mischwasserhausanschluss
- Pillnitzer Straße: Mischwasserhausanschluss
- August-Röckel-Ring: Schmutzwasserhausanschluss
- Alttrottwernsdorf 74: Schmutz- bzw. Mischwasserhausanschluss
- Otto-Walter-Straße: Schmutzwasserhausanschluss
- Lindenallee 66: Schmutzwasserhausanschluss
- An der Ziegelei 14: Schmutzwasserhausanschluss
- Plangasse: Schmutzwasserhausanschluss
- Richard-Wagner-Straße: Schmutzwasserhausanschluss
- Dohnaische Straße: Erneuerung von Gasleitungen
- Knaufmühle: Neubau von Gas- und Trinkwasserleitungen
- Lohmener Straße/Basteistraße: Erneuerung des Mittelspannungskabels vom Umspannwerk bis Zatzschke (Gemeinschaftsprojekt mit ENSO)

Alexander Müller, SWP

Kinderfest in den Sonnensteiner Höfen

Am 22. September 2015 fand das von der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) veranstaltete „Kinderfest in den Sonnensteiner Höfen“ statt. Zahlreiche Kinder nutzten das Bastel- und Unterhaltungsangebot der WGP.

Bei sonnigem Wetter konnten die Kinder eine ganze Menge an Attraktionen zu erleben. Angeboten wurde neben dem traditionellen Bastelstand, der von Mitarbeitern der WGP betreut wurde, auch ein kostenloses Kinderschminken. Das Team der KSB-Sportjugend war mit seinem Sportmobil vor Ort und Clown Heiko sowie das WGP-Maskottchen namens PIRnchen lieferten die nötige Stimmung.

Die WGP dankt allen Mitwirkenden für die Unterstützung.

Im nächsten Jahr wird es wieder ein „Kinderfest in den Sonnensteiner Höfen“ geben. (SSa)



Kinderfest in den Sonnensteiner Höfen
(Foto: WGP)

Geibeltbad Pirna feiert Sommer(w)ende

Party in Badelandschaft und Außenbereich des Geibeltbades

Am letzten Tag vor der jährlichen Schließung des Freibades feiern die Stadtwerke Pirna am 6. September 2015 im gesamten Geibeltbad das Ende der Sommer- und den Beginn der Wintersaison. Drinnen und Draußen, an Land und im Wasser gibt es Spiel, Spaß und Überraschungen für Groß und Klein mit dem Eventteam von H2O: Spielmodule, Großspielgeräte, Kinderspiele, Wettkämpfe, Hindernisparcours, Minidisco, Wasserduelle und vieles mehr. Der Eintritt ist zu den regulären Preisen möglich. An diesem Tag gelten

letztmalig die Sommerpreise 2015.

Das detaillierte Programm ist wie folgt gestaltet:

- 8:00 Uhr – Aufbau
- 10:00 bis 18:00 Uhr – KSB Module (Wasserrutschbahn, Torwandschießen, Hüpfburg), Aqualino, Wasserglücksrad, Kartonzpuzzle, 3 Zorbig Bälle, Schnupper-tauchen (bis 13:00 Uhr), Ballons, Arrows, Soccer-Mobil
- 13:00 bis 18:00 Uhr – H2O Funteam: Moderation, Animation, Wettbewerbe,

Großwasserspielgeräte, Aquafun

- ab 10:00 Uhr – Aufbau H2O Team
- ab 18:00 Uhr – Abbau

Ausführliche Informationen erhalten interessierte Besucher im Geibeltbad Pirna unter Telefon: 03501 710900 oder im Internet unter www.geibeltbad-pirna.de. Betreiber des Geibeltbades ist die Stadtwerke Pirna GmbH.

Alexander Müller,
Stadtwerke Pirna GmbH

Aufruf 150825 zur Einreichung von Fördermittelanträgen für Investitionen aus dem ELER – Budget der LEADER – Region „Sächsische Schweiz“

Die Lokalen Aktionsgruppe (LAG) der LEADER – Region „Sächsische Schweiz“ ruft zur Einreichung von Fördermittelanträgen für den Förderzeitraum 2015 – 2016 gemäß der LEADER – Entwicklungsstrategie der Region „Sächsische Schweiz“ auf.

Handlungsfelder (HF):

HF A Wirtschaft, Nahversorgung, Fachkräftesicherung

- HF D Siedlungs- und Ortsentwicklung
- HF F Tourismus, Kultur und Freizeit

- HF D und HF F, Komplexansatz
- HF D und HF A, Komplexansatz
- HF A und HF F, Komplexansatz
- HF A und HF D und HF F, Komplexansatz

Mit diesem Aufruf werden Fördermittelanträge in den **Handlungsfeldern A, D und F** als Einzelanträge sowie sich aus diesen Handlungsfeldern ergebende Komplexprojekte bearbeitet. Komplexprojekte sind

Maßnahmen aus unterschiedlichen Handlungsfeldern dieses Aufrufes, welche an einem gleichen Standort oder in unmittelbarem Zusammenhang bearbeitet werden sollen. Die Maßnahmen aus Komplexprojekten erhalten nach der LEADER – Entwicklungsstrategie der Region „Sächsische Schweiz“ im Rahmen der Rankingprüfung Zusatzpunkte.

Plan-Budgets:

- **HF A 2015 EUR 411.600,00**
2016 EUR 4181.600,00
- **HF D 2015 EUR 980.000,00**
2016 EUR 980.000,00
- **HF F 2015 EUR 450.400,00**
2016 EUR 725.600,00

Start Aufruf: **25.08.2015**

Frist Abgabe: **20.11.2015**

Alle Vorhabenträger haben die Möglichkeit ihre Projektskizzen den Mitarbeitern des Regionalmanagements der LEADER – Region „Sächsische Schweiz“, bei Bedarf auch mehrfach, vorzustellen und sich entsprechend beraten zu lassen.

Eine Nutzung der auf der Internetseite des Regionalmanagements zur Verfügung gestellten Antragsformulare mit einer termingerechten Einreichung der Unterlagen im Regionalmanagement ist möglich.

www.re-saechsische-schweiz.de

Mit Abschluss der Einreichungsfrist werden alle Vorhabenanträge entsprechend den Festlegungen in der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) geprüft und unabhängig bewertet.

Anträge sind einzureichen:

Regionalmanagement „Sächsische Schweiz“

Siegfried-Rädel-Straße 9, 01796 Pirna

Beratungsstelle:

Regionalmanagement „Sächsische Schweiz“

Siegfried-Rädel-Straße 9, 01796 Pirna

Rechtsgrundlagen:

Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen

(EPLR 2014 – 2020),

www.smul.sachsen.de/foerderung/3531.htm
Richtlinie LEADER/2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft

www.smul.sachsen.de/foerderung/3663.htm
LEADER-Entwicklungsstrategie der Region „Sächsische Schweiz“

www.re-saechsische-schweiz.de

Leitbild:

„Sächsische Schweiz“ – Willkommen in der Landschaft Zukunft

Zielstellung:

Nachhaltiger Erhalt und innovative Weiterentwicklung von Standortpotenzialen in Tourismus, Wirtschaft, Natur und Kulturlandschaft sowie Dorfleben und solidarisches Miteinander, damit der hier lebenden Bevölkerung als auch Zuzugswilligen attraktive Lebensbedingungen zu bieten, um so die Region in ihrer Zukunftsfähigkeit zu stärken.

Antragsberechtigigt entsprechend des Handlungsfeldes sind:

- Gebietskörperschaften
- Unternehmen
- Privatpersonen
- Vereine und gemeinnützige Organisationen

Hinweise zur Vorhabenauswahl:

Alle eingereichten Vorhabenanträge eines Handlungsfeldes werden geprüft und gemäß der in der Anlage 1 beigefügten Checklisten einer Bewertung zugeführt.

Aus der Bewertung dieser Vorhaben entsteht ein Ranking, welches dem Koordinierungskreis der LEADER – Region „Sächsische Schweiz“ zur Beschlussfassung empfohlen wird.

Es dürfen max. so viele Vorhabensanträge befördert werden, wie mit dem zum Aufruf dargestellten Handlungsfeldbudget auch vollständig gedeckt sind.

Eine Überschreitung des Budgets ist nicht möglich. Bei Punktgleichstand von zwei oder mehreren Vorhabenanfragen, werden die Projekte die zur Budgetüberschreitung führen würden nicht berücksichtigt.

Die freibleibenden Budgetmittel werden dem nächsten Aufruf für das betreffende

Handlungsfeld zur Verfügung gestellt.

Projektvorstellung in der Fach/HF A AG Wirtschaft/Arbeit 03.12.2015

Arbeitsgruppe:

- HF D AG Kultur/Soziales 03.12.2015
- HF F AG Tourismus 30.11.2015

Beratung des Koordinierungskreises:

- HF A/HF D/HF F 10.12.2015

Information der Vorhabenträger zum Fördervotum:

- HF A/HF D/HF F 14.12.2015

Abgabe Unterlagen zur Bewilligung nach positivem Bescheid ab: 14.12.2015

Bewilligungsbehörde:

Landkreis Sächsische Schweiz-

Osterzgebirge

Bewilligungsstelle – ländliche Entwicklung

Schlosshof 2/4

01796 Pirna

Jeder Vorhabenträger behält die Möglichkeit die Entscheidung des Koordinierungskreises von der Bewilligungsstelle des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge überprüfen zu lassen.

Anlagen: (alle Anlagen erhalten Sie im Regionalmanagement oder stehen im Internet unter www.re-saechsische-schweiz.de zur Verfügung)

1. Einzeldarstellung der Handlungsfeldziele:
A 1.1.1; A 1.2.1; A 2.1.1; A 2.1.2
2. Einzeldarstellung der Handlungsfeldziele:
D 1.1.1; D 1.1.2; D 1.2.1; D 1.2.2;
D 2.1.1; D 2.1.2
3. Einzeldarstellung der Handlungsfeldziele:
F 1.1.1; F 1.2.1; F 1.2.2; F 1.2.3; F 1.3
4. Checklisten Kohäsionsprüfung;
Mehrwertprüfung; Fachprüfung
HF A; HF D; HF F
5. Antragsformulare und dazugehörige Beiblätter

Yvonne Bergmann,

Regionalmanagement Sächsische Schweiz



Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

STADTMUSEUM PIRNA ♦ RICHARDWAGNERSTÄTTEN GRAUPA ♦ HERDERHALLE PIRNA

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Golden Grove – Stars der „Alten Musik“

Los Otros: H. Perl, L. Santana,
S. Player, M. Metzler

Los Otros – die Anderen – so nannten sich die Musiker bei Gründung des Ensembles. Heute sind alle Mitglieder Stars der Alten Musik Szene – allen voran natürlich Hille Perl. Durch die charismatische und lebendige Spielweise und die originellen Programme zieht das Ensemble seine Zuhörer immer wieder in seinen Bann. Am 19. September bringen Los Otros ein ganz neues Programm mit, es handelt sich in Pirna um die Premiere. Und wieder



Los Otros (Foto: Uwe Arens)

wird gemeinsam improvisiert, gespielt und nicht zuletzt – wenn Steve Player seine Gitarre auf den Rücken schnallt und zu den elektrisierenden Klängen von Gambe, Laute und Rahmentrommel tanzt – werden die Zuschauer begeistert sein!

■ **Sa 19.9. | 19:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Eintritt: 25 €, ermäßigt 15 €,
Einlass: 18:30 Uhr

Erika Simmank-Heinze

Kostümentwürfe zu Richard Wagners Oper „Lohengrin“. Berlin 1983

Im Mai 2013 erhielten die Richard-Wagner-Stätten Graupa anlässlich des

200. Geburtsjubiläums des Komponisten eine Schenkung der Bühnen- und Kostümbildnerin Erika Simmank-Heinze. Diese umfasste 31 Blätter mit Kostümentwürfen für die „Lohengrin“-Aufführung der Deutschen Staatsoper „Unter den Linden“ (1983). Der besondere Wert der Blätter liegt in ihrer Komplexität. So wird der aufwendige Entstehungsprozess von Kostümentwürfen nachvollziehbar. Die Bühnenbilder reichen von collagear-



Lohengrin und Gottfried (Foto: KTP)

tig gestalteten Gesamtszenen bis zum detaillierten, personenbezogenen Einzelentwurf. Die Blätter von Erika Simmank-Heinze werden durch Bühnenbildentwürfe von Wilfried Werz sowie Inszenierungsfotos aus dem Besitz der Künstlerin wirkungsvoll ergänzt.

■ **Fr 25.9. | 19:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Eintritt zur Vernissage frei,
Sonderausstellung bis zum 29.11.2015

STADTMUSEUM PIRNA

Irmgard Uhlig

**Lehrerin, Bergsteigerin, Künstlerin.
Aus dem 100-jährigen Leben einer außergewöhnlichen Frau**

Im Begleitprogramm zur aktuellen Sonderausstellung „Mit Kletterseil und Pinsel“ über die Bergmalerin Irmgard Uhlig (1910–2011) findet am 23. September 2015 ein Vortrag der Kunsthistorikerin Dr. Jördis

Lademann aus Dresden statt. Der Titel „Lehrerin, Bergsteigerin, Künstlerin. Aus dem 100-jährigen Leben einer außergewöhnlichen Frau“ lässt dabei schon die Schwerpunkte des Abends erkennen.

Der Vortrag wird um 19:00 Uhr im Kapitelsaal des Stadtmuseums beginnen und die optimale Gelegenheit bieten, sich mit der Sonderausstellung im Pirnaer Stadtmuseum zu beschäftigen. Gezeigt werden neben typischen Aquarellen der Sächsischen Schweiz auch überraschende künstlerische Arbeiten aus anderen Regionen und das Wirken der Künstlerin im Landschaftsschutz des Elbsandsteingebirges wird vorgestellt.

■ **Mi 23.9. | 19:00 Uhr | Stadtmuseum Pirna**

Eintritt: 4 € (inklusive eines weiteren Museumseintritts innerhalb eines Monats)

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

Stadtbibliothek lädt zur langen Lesenacht

Auch in diesem Jahr laden die Pirnaer Händler wieder zu einer Einkaufsnacht ein. Am Freitag, dem 11. September heißt es darum in Pirna „Jetzt schlägt's 13“. Auch die Stadtbibliothek öffnet ihre Türen bis 22:00 Uhr für Leseratten und Besucher. Wer sich an diesem Abend für eine Anmeldung als Bibliothekskunde entscheidet, spart dabei die Anmeldegebühr. Denn die gibt's ab 19:00 Uhr geschenkt.

Azubi gesucht – Ausbildungsmesse am 12. September

Am Samstag, dem 12. September, präsentieren sich Firmen und Einrichtungen im Pirnaer Berufsschulzentrum zur Ausbildungsmesse. Auch die Stadtbibliothek ist mit dabei und bietet für das nächste

STADTBIBLIOTHEK PIRNA ♦ TOURISTSERVICE PIRNA ♦ FESTE FEIERN – PIRNATÜRLICH

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

Ausbildungsjahr ab 2016 eine Ausbildung zur Fachangestellten für Medien und Informationsdienste in der Fachrichtung Bibliothek an. Wer mehr über den Beruf erfahren möchte, kann sich von der jetzigen Azubine Linda Schuster beraten lassen. Von 10:00 – 15:00 Uhr ist sie am Stand der Stadt Pirna anzutreffen.

Tag des offenen Denkmals

Zum Tag des offenen Denkmals am 13. September kann die Stadtbibliothek in der Zeit von 14:00 – 18:00 Uhr besichtigt werden. Um 16:00 Uhr wird eine Hausführung angeboten, die auch für Kinder geeignet ist. Die Stadtbibliothek bittet um Verständnis, dass an diesem Tag kein Ausleihbetrieb möglich ist.

Bücherball „Rocking Sixties“

Die Stadtbibliothek Pirna lädt zum Ball

Zum 2. Bücherball lädt die Pirnaer Stadtbibliothek am Samstag, 19. September, ein. Die „Rocking Sixties“ bilden in diesem Jahr das Motto des Abends. Nach einem Sektempfang wird es neben bester Musik rund um die sechziger Jahre auch viele Überraschungen geben. Tanzpaare der Tanzschule Pötschke & Nebl sorgen für die richtige Einstimmung auf den Ball. Neben Rock'n'Roll wird natürlich auch Twist getanzt – der Modetanz der Sechziger. Das leckere Buffet ist im Kartenpreis von 40 € enthalten.

Während der Tanzpause können die Bibliotheksmitarbeiterinnen mit einem Sketch, wie Bibliotheken vor mehr als 50 Jahren funktionierten, erlebt werden. Als nächsten Höhepunkt des Bücherballes gastiert eine Elvis-Double-Show – Mitsingen und Mittanzen sind dabei ausdrücklich erwünscht.

An diesem Abend erlebt man die Pirnaer Stadtbibliothek von einer völlig neuen Seite – in der Tradition des alten Bürgerhaus-

ses werden die Gäste festlich empfangen und zum Ball geladen und genießen einen unvergesslichen Sixties-Revival-Abend. Tickets können in der Stadtbibliothek, im TouristService Pirna und unter www.ticket.pirna.de erworben werden.



■ **Sa 19.9. | 18:30 Uhr | Stadtbibliothek Pirna**
Eintritt: 40 € (inklusive Bufett),
Einlass: 18:00 Uhr

VERANSTALTUNGSBÜRO

Der Retter der Stadt Pirna – Theophilus Jacobäer

Open-Air-Heimatspiel auf dem Pirnaer Marktplatz

Das Heimatspiel „Der Retter der Stadt Pirna – Theophilus Jacobäer“, welches Verfasser und Spielleiter Alfred Wagner 1934 erstmalig auf die Bühne brachte, erzählt die Geschichte des mutigen Apothekers, der die Stadt vor der Einäscherung bewahrte. Der 30-jährige Krieg zieht über Sachsen. Am Abend des 22. September 1639 verbreitet sich das Gerücht, der schwedische General Banér werde bei seinem Abzug die Stadt Pirna völlig niederbrennen. Der Rat fasst daraufhin nach Beratung mit Vertretern der Bürgerschaft ein Schreiben an Banér mit der Bitte um Schonung. Der Feldherr aber zerreißt den Bittbrief und gibt die Anweisung, innerhalb von zwei Stunden die Stadt zu verlassen, wenn die Bürger nicht mit Frau und Kind verbrennen wollen. Auf

Knien bitten die städtischen Vertreter vergebens um Erbarmen.

Am 12. September 2015, um 17:00 Uhr und am 13. September 2015, um 11:00 Uhr wird das Historienschauspiel auf dem Marktplatz zu sehen sein. Auch über 80 Jahre nach der Erstaufführung dient das Ostportal des Rathauses dabei als Kulisse.



Der Retter der Stadt Pirna (Foto: KTP)

■ **Sa/So 12./13.9. | Marktplatz Pirna**
Eintritt frei

TOURISTSERVICE PIRNA

Sonderstadtführungen im September

Unikats-Geheimnisse und Reformations-Geschichte

Die Themen-Stadtführung „Pirna und die Reformation in Sachsen“ findet am 6. September um 11:00 Uhr als öffentliche Stadtführung statt. Wichtige Protagonisten aus der Reformationszeit, wie z. B. der Ablassprediger Johannes Tetzel und steinerne Zeugen aus dieser Zeit spielen dabei eine große Rolle. Am 18. September 2015 um 17:00 Uhr findet die Stadtführung „Aus Pirnas Schatzkiste“ dann das nächste Mal statt. Neben zahlreichen Informationen zur Geschichte der Stadt und zu den Sehenswürdigkeiten wird der Rundgang durch die Innenstadt heitere Geschichten und Geheimnisse rund um die Pirnaer Unikate enthalten.



Stadt | **Entwicklungsgesellschaft
Pirna mbH**

STADTMARKETING

Pirna Journal

Unter dem Motto „Pirna wächst“ entstand in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Zeitung eine Beilage, die mit einer Auflage von ca. 250.000 Stück im gesamten SZ-Erscheinungsgebiet verteilt wurde. Umzugs- und bauwillige Familien, genauso aber auch Senioren und Fachkräfte sollen



damit Lust auf unsere lebenswerte Stadt bekommen. Die Maßnahme ist ein Beitrag im Rahmen der Initiative 40.000+, die unserer Stadt in den nächsten Monaten und Jahren neue Zuzüge, insbesondere aus dem Dresdner Umland bescheren soll.

Wettbewerbsbeitrag „Ab in die Mitte“

Zusammen mit der Stadtverwaltung und dem Citymanagement erarbeitet das Stadtmarketingteam derzeit einen Wettbewerbsbeitrag für den Sächsischen Städtewettbewerb „Ab in die Mitte“. Nach einem 2. und 3. Platz in den Jahren 2012 und 2013 hoffen die Akteure erneut auf eine erfolgreiche Teilnahme.

Als Wettbewerbsmotto wurde von den Initiatoren in diesem Jahr die Verbindung von Tradition und Moderne in den Städten ausgerufen. Was passt da nicht besser als Canaletto und der bevorstehende 300-jährige Geburtstag des Hofmalers in 6 Jahren.

Ortseingangsschilder haben sich bewährt

Mittlerweile gehören sie zum Stadtbild und haben ihre Funktionsvielfalt gezeigt: Die neuen Pirnaer Begrüßungsschilder. Für Stadtfest und Hofnacht übernahmen sie bereits ihre werbliche Aufgabe.

Als nächstes werden die täglich vorbeifahrenden Autofahrer an den Ortseingängen auf die Einkaufsnacht und den WGP-Citylauf hingewiesen. Ab November gehören die Schilder dann wieder der Pirnaer Weihnachtswerbung.

Lust auf Pirna in Berlin

Eine neu gestaltete Ausgabe der Tourismusbroschüre „Lust auf Pirna und die Sächsische Schweiz“ wird Ende August mit einer Auflage von 75.000 Stück zielgerichtet in Berliner Haushalte verteilt.

Die Idee zu diesem überregionalen Extrablatt entstand im Rahmen des Stadtmarketingprozesses bereits im Jahr 2013

und wird aktualisiert 2 x jährlich in speziellen Schwerpunktgebieten verteilt.

Vorbereitungen für Weihnachten gestartet

Trotz Hitze und Urlaubszeit laufen die Vorbereitungen für die diesjährige Weihnachtswerbung schon wieder auf Hochtouren. Eine Agentur wurde beauftragt, das Pirnaer Weihnachtskind und in Folge das diesjährige Weihnachtsmotiv zur Kampagne „Pirna-Weihnachten wie gemalt“ zu suchen.

Gutscheinheft

Nach der großen Resonanz 2014 wurde die zweite Auflage des Gutscheinheftes „Pirnaer Stippvisite“ zusammengestellt und an über 60 touristische Leistungsträger und Tourist-Informationen im gesamten Umland ausgeliefert.

Die kleine Broschüre im Scheckheft-Format soll mit Hilfe zahlreicher Rabatt- und Bonusaktionen erneut viele Gäste in die Stadt und die Einrichtungen locken.

Gerichtsstraße 4, 01796 Pirna
Telefon 03501 56890
info@sep-pirna.de
www.sep-pirna.de



Sportschwimmhalle Pirna öffnet wieder

Die vor einem Jahr eingeweihte Einrichtung steht den Nutzern wieder zur Verfügung

Pirnas Sportschwimmhalle geht ab Ende der 34. Kalenderwoche wieder offiziell in Betrieb. Am 22. August 2015 werden bereits die ersten Nutzer erwartet. Ab 24. August 2015 steht auch das Schulschwimmen erneut auf dem Programm.

Seit Ende Juli wurde die erst vor einem Jahr eingeweihte Einrichtung routinemäßig geprüft und gewartet. Dabei wurde kein Bereich außen vor gelassen. Ob Lüftung, Chlorung oder Wasserqualität, alles wurde kontrolliert. Auch das Gesundheitsamt war da. Dazu kommt eine aufwendige Großreinigung, die aktuell noch läuft. Die Nutzer können sich aber sogar auf zusätzliche Verbesserungen freuen. So wurden jetzt im Bereich der Sitzreihen zusätzliche Fliesen angebracht. Vorher war hier lediglich mit Farbe gearbeitet worden. Die war jedoch recht schnell verblasst bzw. hatte Flecken bekommen. Das kann nun nicht mehr passieren.

Die Sportschwimmhalle wird gut angenommen. Gegenüber dem vorigen Jahr haben einige Vereine teilweise ihre Nutzungszeiten sogar aufgestockt. Es haben sich auch mehrere neue Vereine angemeldet. Die Einrichtung war am 1. September 2014 feierlich übergeben worden. Sie

steht ausschließlich für den Vereins- und Schulschwimmsport oder für Therapieübungen zur Verfügung. Vereine, Schulen und Gesundheitszentren haben Bahnen und Zeiten gemietet. Das gilt auch für das Bewegungsbecken, das es in der alten inzwischen abgerissenen Sportschwimmhalle noch nicht gab. Hier können nun auch Gesundheitseinrichtungen spezielle Übungen zu Therapiezwecken durchführen. Mit einem transportablen Wasserlift können auch behinderte Wassersportler oder Patienten problemlos ins Wasser gelangen. Zusätzlich steht den Nutzern der Halle ein Gymnastikraum zur Verfügung. Hier können Trockenübungen oder Einweisungen stattfinden.

Die neue Halle bringt nicht nur den Nutzern viele Vorteile, auch in Sachen Energieeffizienz profitieren die Stadtwerke von dem neuen Gebäude. Die neue Halle ist doppelt so groß ist wie die alte, verbraucht jedoch nur die Hälfte an Energie. Die Wärme bekommt das Bad auf direktem Weg aus dem Blockheizkraftwerk (BHKW) Sonnenstein, die dort mit modernster Technologie der Kraft-Wärme-Kopplung von der SWP produziert wird.

Das notwendige Wasser für die Becken

wird in der eigenen Aufbereitungsanlage behandelt und wieder in den Kreislauf aufgenommen.

Zahlen und Fakten

- Grundfläche: 1.318 m³
- Sportbecken: Länge 25 m; Breite 12,5 m; Tiefe 1,80 m
- Wassermenge Sportbecken: 653.000 Liter
- Bewegungsbecken: Länge 10 m; Breite 7 m; Tiefe 1,25 m
- Wassermenge Bewegungsbecken: 88.000 Liter
- Stahlbeton: 1.030 m³
- Stahl im Dachtragwerk: 63 t
- Schallschutz-Holzkastrondecke: 1.530 m²; ca. 370 Module
- Glasfassade: 400 m²
- Natursteinplatten: 400 m²
- Gesamtinvestition: 6,15 Mio Euro

Freie Kapazitäten sind unter der Telefonnummer 03501 764160 zu erfragen.

Ausführliche Informationen erhalten Sie im Internet unter www.stadtwerke-pirna.de.

Betreiber der Sportschwimmhalle Pirna und des Geibeltbades ist die Stadtwerke Pirna GmbH.

Alexander Müller, SWP

Neue Preise im Geibeltbad

Ab dem 7. September 2015 gelten neue Eintrittspreise im Pirnaer Geibeltbad. Eine Tageskarte für die Badelandschaft inklusive Freibad kostet nun 9,50 Euro. Der Eintritt für die Saunalandschaft inklusive Bad und Freibad liegt zukünftig bei 20 Euro pro Tag. Die Preisanpassung erklärt sich mit der Umsetzung zweier gesetzlicher Neuregelungen: Seit Anfang des Jahres gilt für das Personal im Geibeltbad der Mindestlohn. Zudem greift seit dem 1. Juli 2015 eine Änderung des Umsatzsteuergesetzes. Auf Saunaleistungen haben wir jetzt die volle Umsatzsteuer von 19 Prozent zu entrichten, bisher waren es nur 7 Prozent.

Eine vierköpfige Familie mit zwei Kindern bis 15 Jahren zahlt nun für das volle Programm Badespaß pro Tag insgesamt

25 Euro. Die jetzige Korrektur aufgrund der gesetzlichen Vorgaben konnten wir aber nicht umgehen. Wir sind uns dennoch sicher, dass unsere Badegäste auch weiterhin viel Spaß im Geibeltbad haben werden. Gerade im Vergleich zu anderen Bädern bekommt der Besucher hier nach wie vor viel Badevergnügen zum bezahlbaren Preis.

Ausführliche Informationen erhalten interessierte Besucher im Geibeltbad Pirna unter Telefon: 03501 710900 oder im Internet unter www.geibeltbad-pirna.de. Betreiber des Geibeltbades ist die Stadtwerke Pirna GmbH

Alexander Müller,
Stadtwerke Pirna GmbH



E-Paper



www.anzeiger.pirna.de

Was erledige ich wo?



www.pirna.de/

Was_erledige_ich_wo.4477/

Öffentliche Auslegung des Vorentwurfes des Bebauungsplanes Nr.72 „Pratzschwitz – Wohngebiet Seewiese“ der Stadt Pirna

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 72 „Pratzschwitz – Wohngebiet Seewiese“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 10.08.2015 wird gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt.

Das auf der rechten Elbseite gelegene Plangebiet befindet sich inmitten der Ortschaft Pratzschwitz an der „Pratzschwitzer Straße“ in zweiter Reihe der bestehenden Wohnbebauung. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 165/2, 166/4, 167, 168 und Teile von 169 der Gemarkung Pratzschwitz.

Das Plangebiet wird begrenzt

- im Norden durch einen Weg (Hochwasserweg) und die angrenzenden Weidenflächen,
- im Osten durch Grünland und gärtnerisch genutzte Flächen,
- im Süden durch die vorhandene Wohnbebauung und die „Pratzschwitzer Straße“,
- im Westen durch einzelne Kleingärten und angrenzende Wohnbebauung.

Die nachfolgende Planzeichnung verdeutlicht die Lage des Plangebietes sowie das Bauangebot für eine Wohngebietsentwicklung am Siedlungsrand von Pratzschwitz.

Zu den Planunterlagen des Vorentwurfes gehören die Planzeichnung, die textlichen Festsetzungen, die Begründung und der Umweltbericht mit integrierter Grünordnung.

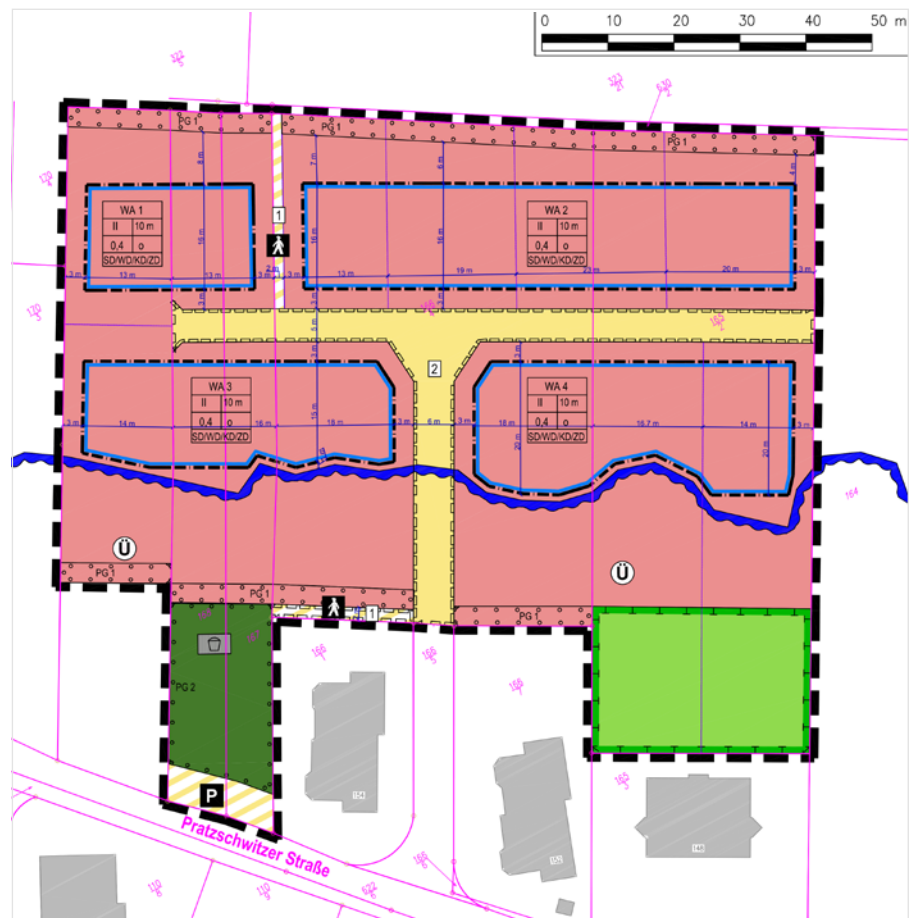
Zum Zwecke der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wird der Vorentwurf des Bebauungsplanes ausgelegt. Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit im Sinne des § 3 BauGB.

Die Auslegung erfolgt

vom 14.09.2015 bis einschließlich 16.10.2015

im Verwaltungsgebäude der Stadt Pirna, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage zu folgenden Dienstzeiten:

Mo. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:30 Uhr



Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 72 „Pratzschwitz – Wohngebiet Seewiese“

(Foto: Stadtverwaltung)

Di. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr

Mi. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:30 Uhr

Do. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr

Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Zusätzlich wird der Vorentwurf des Bebauungsplanes im Geoportal unter <http://geoportal.pirna.de> zur Einsicht bereitgestellt.

Während der öffentlichen Auslegung wird jedermann die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Bei Aufstellung eines Bebauungsplanes ist ein Antrag nach § 47 Verwaltungsge-

richtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Auch kann eine Mitteilung über das Abwägungsergebnis nur zu den Stellungnahmen erfolgen, wo die Anschrift des Verfassers lesbar beigelegt ist.

Die verbindliche Mitteilung über das Abwägungsergebnis erfolgt nach dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss im Stadtrat.

Möhrs

Fachgruppenleiter, Stadtentwicklung

Veröffentlichung der Anfragen von Stadträten aus der 12. Sitzung des Stadtrates am 07.07.2015

StR Tränkner (PB)

Nicht geläufige Straßennamen in Pirna

Es wurde die Festlegung getroffen, dass bei nicht geläufigen Straßennamen keine Zusatzschilder angebracht werden, sondern die Verwaltung diese Namen erfasst und im Amtsblatt veröffentlicht. (z. B. Haußnerstraße, Erich-Schütze-Weg, etc.) Wie ist der aktuelle Sachstand?

Antwort Verwaltung:

Alle notwendigen Zuarbeiten liegen der Stadtverwaltung jetzt vor. Diese sollen mit Hilfe des Stadtmuseums noch historisch bewertet werden. Anschließend wird das Ergebnis im Internet bzw. mit einer Broschüre veröffentlicht.

Eigentumsverhältnis – Bahngelände Zehistaer Str. bis zur ehemaligen Kohlmühle

1. Ist das ein öffentlicher Weg?

Es gibt einen Hinweis auf die Zufahrt zur Gaststätte „Hellas“, aber auch ein Verkehrszeichen was auf einen nicht-öffentlichen Weg hinweist.

2. Duldet die Stadt diese Zuwegung?

3. Wer ist Eigentümer des Geländes?

Antwort der Verwaltung vom 14.07.15

Zu 1.: Das genannte Stück ist kein öffentlich gewidmeter Weg. Verkehrszeichen weisen nicht auf öffentliche oder nicht öffentliche Wege hin. Sie gestatten oder untersagen eine bestimmte Benutzung.

Zu 2.: Die Zuwegung auf ehem. Bahngelände ist auf Anregung der Stadt zustande gekommen. Durch die geringe Tragkraft der Gottleubabrücke konnte die Ver- und Entsorgung der Kohlmühle nicht sichergestellt werden. Deshalb ist eine Vereinbarung zwischen der Deutschen Bahn und den Eigentümern der „Kohlmühle“ zur Nutzung des Geländes entstanden.

Der Inhalt der Vereinbarung ist der Stadt nicht bekannt.

Zu 3.: Das Gelände ist im Eigentum der Deutschen Bahn.

Hochwasserförderung, Ausbau Fuß- und Radweg der M.-Gorki-Straße

1. Wer hat die Kalkulation zur Schadensmeldung erstellt? Wie kommt die beantragte Höhe zustande, die vom

Wiederaufbaustab angezweifelt wird?

2. Wer hat sich mit wem darüber geeinigt, dass die endgültige Höhe der förderfähigen Kosten erst im Fördermittelverfahren entschieden wird?

3. Die partielle Instandsetzung soll nur am westlichen Gehweg zwischen dem Knotenpunkt Maxim-Gorki-Str./Bahnhofstraße und Siegfried-Rädel-Straße erfolgen. Dies erscheint mir als unzureichend.

4. Die Prioritätenliste zum Maßnahmenplan ist mir nicht bekannt. Was bedeutet Priorität 3?

Antwort der Verwaltung vom 29.07.2015

Im Dezember 2013 wurde der Antrag „Fällung Platanen und Instandsetzung Fuß- und Radweg Maxim-Gorki-Straße in Pirna“ eingebracht. Hierzu informierte die Stadtverwaltung Pirna, dass die Erneuerung der Gehwege im Überflutungsbereich als Hochwassermaßnahme angemeldet wurde. Für die nicht vom Hochwasser betroffenen Abschnitte waren keine finanziellen Mittel vorgesehen.

Zu 1.: Die Schadenseinzelmeldung von 582.400,00 € wurde unmittelbar nach dem Hochwasserereignis als Grobkostenschätzung von Seiten der Stadtverwaltung Pirna erstellt.

Später erfolgte über das Ingenieurbüro Karsch eine Plausibilitätsprüfung. Hieraus ergaben sich die 480.073,00 €, die im Wiederaufbauplan der Stadt Pirna bestätigt wurden.

Zu 2.: Im Rahmen der Überprüfung dieses Planes zweifelte der Wiederaufbaustab jedoch die Schadenskausalität, insbesondere in der beauftragten Höhe, an. Beide Parteien (Antragsteller Stadt Pirna und Wiederaufbaustab) einigten sich darauf, die endgültige Höhe der förderfähigen Kosten erst nach Einreichung der Fördermitelanträge zu entscheiden. Dies war der Hintergrund der wesentlich reduzierten Leistungs- und Kostenumfänge. Ohne diese Reduzierung bestand die Gefahr, dass diese Maßnahme inklusive dem bestätigten Budget aus dem Wiederaufbauplan der Stadt Pirna entfällt.

Zu 3.: Die Entscheidung zur partiellen Wiederherstellung ergab sich – wie bereits

informiert – durch die ebenfalls notwendige Instandsetzung des Mischwasserkanal. Der Bau der Gehwege außerhalb der Hochwasserlinie kann nur im Rahmen der Umsetzung der Geh- und Radwegkonzeption erfolgen. Der mittlerweile beschlossene Verkehrsentwicklungsplan ist hier ebenfalls in die Untersuchung mit einzubeziehen.

Zu 4.: Die Prioritätenliste zum Maßnahmenplan wurde im SEA am 16.04.15 und im Stadtrat am 28.04.15 (BVL-15/0215-68.1) beschlossen. Die Maßnahme Maxim-Gorki-Straße wurde hier noch mit der Priorität 2 geführt. Aufgrund der bereits dargestellten Problematik zur Instandsetzung des Kanals wurde die Maßnahme in die Priorität 3 zurückgestuft.

■ Priorität 1: Maßnahmen sind bereits abgeschlossen, befinden sich in Ausführung bzw. stehen kurz vor Ausführungsbeginn.

■ Priorität 2: Maßnahmen werden nach aktuellem Planungsstand und Generalterminplan.

■ Priorität 3: Maßnahmen werden erst nach Budgeterhöhung oder durch Freigabe des SEA/SR realisiert bzw. für die Budgeterhaltung mit minimalem Kostenaufwand ausgeführt.

Termin zur Vorstellung des Hochwasserschutzkonzeptes der Stadt Pirna durch die Landestalsperrenverwaltung (LTV)

Wann wird die Vorstellung des Hochwasserschutzkonzeptes durch die LTV im Stadtrat erfolgen?

Antwort der Verwaltung vom 22.07.2015

Die Stadtverwaltung lädt die Landestalsperrenverwaltung (LTV) zur Berichterstattung zum aktuellen Stand der Hochwasserschutzmaßnahmen für das Stadtgebiet von Pirna in die Stadtratsitzung am 03.11.2015 ein.

Als Anlagen übergeben wir Ihnen ein Schreiben der LTV vom 10.07.2015, wo der derzeitige Planungsstand dargestellt wird sowie den Flyer zum Hochwasserschutz für Pirna.

StR Gebauer (CDU)



Wanderparkplatz Liebethal

Die nachgereichte Flurkarte mit den einzelnen Stellflächen des Parkplatzes habe ich erhalten. Der Standort ist nicht unbedingt ideal, weil sich der Parkplatz auf dem ehemaligen Spielplatzgelände befindet.

Antwort Verwaltung:

Im nächsten Doppelhaushalt sollen finanzielle Mittel zur Erstellung einer Konzeption zur gesamtäumlichen Betrachtung des Ortsteiles Liebethal eingeplant werden. Aufgrund der geringen Kinderanzahl im Ortsteil Liebethal wurde der Spielplatz in die unterste Prioritätenkategorie eingeordnet, sodass eine Realisierung erst ab 2020 möglich ist.

Kabelverlegung durch Kabel Deutschland im Stadtgebiet Pirna

Ich bitte um Prüfung, ob alle Gräben nach den Baumaßnahmen wieder ordnungsgemäß verschlossen worden sind. (Insbesondere Maxim-Gorki-Str., Steinplatz, etc.)

Antwort der Verwaltung vom 14.07.2015

Am 04.06.2015 wurde eine Abnahme der geschlossenen Aufbrüche durch die Fa. FMG im Auftrag von Kabel Deutschland und Herrn Körner (FG 60) durchgeführt. Die Abnahmen wurden wegen der Vielzahl der festgestellten Mängel nach 90 Min. abgebrochen.

Der Fa. FMG wurde Gelegenheit gegeben, alle Aufbrüche nochmals zu kontrollieren und nachzuarbeiten. Ein neuer Abnahmetermin ist für Anfang August vorgemerkt.

Verkauf Grundstück – Wanderparkplätze Liebethaler Markt bzgl. ANF-15/0183-60.0

Nach meinem Kenntnisstand ist das dahinterliegende Grundstück, das als Zufahrt dienen sollte, verkauft worden.

Ich bitte um Prüfung des Sachverhaltes.

Antwort der Verwaltung vom 24.07.2015

Derzeitig ist ein Grundstücksverkauf in der Stadtverwaltung Pirna nicht bekannt.

Zum geplanten Wanderparkplatz gibt es jedoch einen neuen Sachstand: Aufgrund der Presseveröffentlichung zum Thema haben sich 2 Familien bei der Stadtverwaltung gemeldet und Parkmöglichkeiten in der Nähe des Buswendeplatzes auf ihren Grundstücken angeboten. Wir sind derzeit dabei, Abstimmungen über die Nutzung zu treffen. Der Wanderparkplatz

am Markt Liebethal wäre dann nicht mehr nötig. Über die weitere Vorgehensweise werden wir Sie informieren.

Die Wiederherstellung eines Spielplatzes auf dieser Fläche kann von Seiten der Stadtverwaltung nach der Spielplatzkonzeption erst nach 2020 erfolgen.

StR Ludwig (CDU)

Verbindung zwischen Omnibusbahnhof und Zugbahnhof

Die Fraktion setzt sich schon seit längerem für eine bessere Verbindung zwischen dem Omnibusbahnhof und dem Zugbahnhof ein.

Wie ist der aktuelle Sachstand?

Antwort des Bürgermeisters:

Es gibt bereits eine technische Lösung, aber eine konkrete Vereinbarung wurde dazu noch nicht abgeschlossen. Die Voraussetzung dafür ist, dass der Übergang in die Baulast der Stadt Pirna übergeht.

Aktuellen Sachstand Wiederaufnahme vollständigen Produktion der Schill & Seilacher Chemie GmbH Pirna

Welche aktuellen Problemstellungen sind nach Meinung der Verwaltung gegenwärtig noch zu lösen?

Wann könnte die komplette Produktion aus Sicht der Verwaltung wieder aufgenommen werden?

Antwort des Bürgermeisters:

Durch den Störfall wurden alle Genehmigungen der Produktionsbereiche ausgesetzt. Durch entsprechende Gutachter soll nunmehr untersucht und entschieden werden, ob und unter welchen Bedingungen die Produktion schrittweise wieder freigegeben werden kann. Der Produktionsbereich der Misch- und Emulgieranlage wurde bereits wieder freigegeben.

Ergänzung der Verwaltung:

Die Landesdirektion Sachsen hat sich gemeinsam mit dem Unternehmen darauf verständigt, ein Gutachten zu Abstandsabständen (gefährlose Abstand zwischen der schutzwürdigen Wohnbebauung und den unterschiedlichen Produktionsbereichen) zu erstellen. Diese Gutachten liegen zum gegenwertigen Zeitpunkt noch nicht vor. Erst nachdem die Gutachten vorliegen kann die Landesdirektion Sachsen weitere Entscheidungen treffen. Die Stadt

Pirna hat auf das weitere Verfahren keinen Einfluss.

StR Wätzig (SPD/Grüne)

Evaluation des Stadtanzeigers (ANT-14/0018-01.2)

Am 27.01.2015 wurde unser am 11.11.2014 gestellter Antrag zur Evaluation des Stadtanzeigers mehrheitlich beschlossen.

1. Wie ist der derzeitige Sachstand bez. dieses Vorhabens?
2. „Mit welchen geeigneten Methoden“ (siehe Antrag) soll das Leserverhalten erkundet werden?
3. Gibt es bereits erste Zwischenergebnisse?

Antwort der Verwaltung:

Der Antrag wurde ohne finanzielle Mittel untersetzt, sodass die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität und dem Institut für Kommunikationswissenschaften eine kostenlose Variante dafür sucht (z.B. Bachelor oder Masterarbeit). Über den weiteren Werdegang wird im Ausschuss für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten informiert.

Anbindung Scheunenhof an Innenstadt (ANT-14/0006-61.0)

Oben genannter Antrag wurde im Stadtrat am 02.09.2014 – mit Verweis auf den Ursprungsantrag vom 30.11.2010 (ANT-10/0067-61.0) – durch die Fraktion eingebracht und am 09.10.2014 durch den SEA „zurückgestellt“ – mit dem Verweis auf den Abschluss des VEPs. Am 20.11.2014 folgte der Stadtrat mehrheitlich einem Änderungsantrag unserer Fraktion zum Haushalt. Somit wurden für 2015 40TEuro für die Planungen Anbindung Scheunenhof bereitgestellt. Da sowohl finanzielle Mittel bereitgestellt sind, als auch der VEP verabschiedet ist fragen wir uns:

1. Welchen Status hat dieser Antrag für die Stadtverwaltung?
2. Wie wird die bereits 2010 grundsätzlich beschlossene Anbindung des Scheunenhofes durch die Stadtverwaltung forciert?
3. Wie sieht ein interner Zeitplan der Stadtverwaltung zur Abarbeitung beider Anträge aus?

Antwort des Bürgermeisters:

Im nächsten SEA wird über den aktuellen Sachstand sowie die geplante Zeitschiene informiert.

Wiederinbetriebnahme vollständigen Produktion Schill & Seilacher – StR Hennig (DIE LINKE)

Die vollständige Produktion muss so schnell wie möglich wieder aufgenommen werden. Das Verwaltungsverfahren muss beschleunigt werden, um die Arbeitsplätze an dem Standort zu sichern.

Antwort des Oberbürgermeisters:

Es wird auf die bereits gegebene Antwort der Verwaltung hingewiesen.

Tierheim Krietzschwitz / Tierschutz / Kosten herrenlose Tiere – StRin Leonhardt (DIE LINKE)

1. Wer übernimmt die Kosten (Unterbringung, Arztkosten, Verpflegung) von herrenlosen Tieren, die auf dem Gebiet der Stadt Pirna aufgefunden werden?
2. Was passiert mit den Tieren, die nach einem halben Jahr (solange hat ursprüngliche Besitzer Anspruch auf sein Tier) nicht zurückgegeben werden können bzw. keine Neuvermittlung stattgefunden hat? Wer kommt dann für die weiteren Kosten auf?
3. Gibt es mit dem Tierarzt Dr. Düring einen Vertrag oder eine Vereinbarung? Wenn ja, bitte ich um Kenntnisnahme.
4. Wer übernimmt die Kosten der Erstunterbringung, wenn Privatpersonen die Tiere erst im Tierheim Krietzschwitz abgeben und diese später dann zum Tierarzt Dr. Düring gebracht werden?
5. In welchem Produkt des Haushaltes 2015/2016 werden die Ausgaben für die Versorgung von herrenlosen Tieren aufgeführt?

Antwort der Verwaltung vom 14.07.2015

Zu 1.: Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und zur Gefahrenabwehr obliegt die Unterbringung von herrenlosen Tieren bzw. Fundtieren einschließlich der Kostenübernahme der Gemeinde als Ortspolizeibehörde.

Zu 2.: Die Tiere werden zur Kostenminimierung zeitnah, d.h. innerhalb weniger Tage bzw. Wochen auf Probe vermittelt. Meldet sich innerhalb von sechs Monaten der ursprüngliche Besitzer, bekommt er sein Tier zurück. Allerdings hat

dieser dann alle angefallenen Kosten zu tragen.

Zu 3.: Nein.

Zu 4.: Wie bereits unter 1. dargelegt ist die Ortspolizeibehörde zuständig und somit erster Ansprechpartner für Fundtiere. Bei Gefahr im Verzug ist außerhalb der Dienstzeiten der Stadtverwaltung der Polizeivollzugsdienst erreichbar.

Wenn Privatpersonen Tiere im Tierheim eigenverantwortlich abgeben, sind diese im Zweifel auch für die Kosten heranzuziehen, da hierbei nicht im Auftrag der Stadt gehandelt wird.

Zu 5.: Die Ausgaben sind im jeweiligen Haushaltsjahr im Produkt 12211 (Bürger- und Ordnungsangelegenheiten) unter dem Konto 44315000 (Sonstigen Geschäftsausgaben) mit enthalten.

Beauftragung Gutachten – Straßenbaubeiträge – StR Lochner (MIT – Ihre Nachbarn im Stadtrat)

Kann die Stadtverwaltung nicht alle zur Verfügung stehen Akten entsprechend nutzen, damit die Beauftragung eines Gutachtens nicht notwendig wird?

Bei der Baumaßnahme muss es doch eine entsprechende Bauüberwachung (z. B. durch ein bauleitendes Ingenieurbüro) gegeben haben.

Antwort der Verwaltung vom 24.07.2015

Von Seiten der Stadtverwaltung werden in diesem Zusammenhang selbstverständlich alle Unterlagen zur Sichtung zusammengetragen. Der Gutachter soll zur Bewertung der Unterlagen herangezogen werden.

StR Heinrich (PB)

Einnahmen / Ausgaben der Stadt Pirna für die Weihnachtsmärkte 2008-2014

1. Welche Einnahmen hat die Stadt Pirna durch die jeweiligen Veranstalter erzielt?
2. Welche Auszahlungen wurden an die Veranstalter bzw. in Verbindung mit den Weihnachtsmärkten durch die Stadt Pirna getätigt?
3. Welcher geldwerte Betrag von Vergünstigungen wurden den Veranstaltern durch die Stadt Pirna gewährt?

Antwort der Verwaltung vom 15.07.2015

Zu 1.: Neben den bei einer Veranstaltung üblichen Gebühren für die Arbeit der Ver-

waltung (Gestattung/Anzeige Gaststättenbetrieb und Marktfestsetzung) wurden keine Einnahmen erzielt.

Zu 2.: Es wurden keine Auszahlungen getätigt.

Zu 3.: Seit 2003 erhält der jeweilige Veranstalter die Fläche des Marktes zur Durchführung des Weihnachtsmarktes kostenlos. Zudem wird ein Vorbereitungsraum im Rathaus bzw. Stadthaus für die Mitwirkenden des Bühnenprogrammes zur Verfügung gestellt.

Unterschiedliche Aufstellfristen – Festzelt Obervogelgesang

Mir ist bekannt, dass es Schreiben der Stadtverwaltung Pirna im Zeitraum von 1996 bis 2010 mit unterschiedlichen Aufstellfristen des Festzeltes gibt.

1996 – max. 5 Monate

Mai 2010 – max. 3 Monate

August 2010 – max. 6 Monate

Hat sich zwischenzeitlich an der Gesetzeslage etwas geändert?

Wenn ja, sollte der Besitzer des Festzeltes entsprechend über die Gültigkeit der einzelnen Schreiben informiert werden.

Antwort der Verwaltung vom 15.07.2015

Nach der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über Fliegende Bauten i.d.F. vom 09.04.2005 (Sächs-FIBauR) sind keine eindeutigen Zeiträume für die maximale Aufstellungsdauer eines Fliegenden Baus definiert.

Unter Teil B Abschnitt 8 Allgemeines heißt es:

„Werden Fliegenden Bauten länger als drei Monate an einem Ort aufgestellt, ist im Einzelfall zu prüfen, ob es sich um die Errichtung einer genehmigungspflichtigen Anlage handelt.“

Eine längere Aufstellungszeit ist damit grundsätzlich nicht ausgeschlossen. Die in den angegebenen Schreiben genannten Fristen sind damit grundsätzlich nicht ungültig, wobei die Frist immer eine Einzelfallentscheidung bleibt.

Beim Festzelt in Obervogelgesang ist nicht die Aufstellungszeit an sich problematisch. Vordergründig fehlt es dem Festzelt an der „Kerneigenschaft“ eines Fliegenden Baus, nämlich dem Nachweis der Aufstellung an verschiedenen Orten. Wird ein Fliegender Bau dauerhaft und ausschließlich an der gleichen Stelle errichtet, verliert er die Ei-

genschaft als Fliegender Bau und wird damit zur genehmigungspflichtigen baulichen Anlage. Hinzu kommen am Standort Obervogelgesang die öffentlichen Belange des Naturschutzes durch die Lage im Landschaftsschutzgebiet und im Über-

schwemmungsgebiet der Elbe. Diese Beeinträchtigung öffentlicher Belange kann den Aufstellungszeitraum deutlich verkürzen.

Die Problematik der Thematik Fliegender Bau und Aufstellungsvoraussetzung ist

bereits Gegenstand einer gerichtlichen Auseinandersetzung, nachdem eine privatrechtliche Vereinbarung mit den maßgeblichen Behörden gescheitert ist.

Das Urteil vom Verwaltungsgericht Dresden wird in Kürze dazu erwartet.

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Das neue Gesicht im ZBBB

Zentrum für Begegnung, Beratung und Bildung

Wer dieser Tage die Kontaktstelle für Seniorenbegleitung im ZBBB am Steinplatz 21 in Pirna besucht, trifft dort nicht mehr die langjährige Leiterin Frau Christiane Meyer-Rönnner, sondern ein neues Gesicht. Frau Saskia Joos hat am 1. August 2015 die Nachfolge von Frau Meyer-Rönnner, die Pirna Ende Juli verlassen hat, übernommen. Das Gesicht von Frau Joos ist im ZBBB allerdings nicht ganz unbekannt. Sie begleitet die Kontaktstelle seit ca. einem Jahr als Fachanleiterin für Niederschwellige Angebote und wurde von Frau Meyer-Rönnner vor ihrem Weggang in die Aufgabengebiete der Kontaktstellenleitung eingewiesen.

Frau Joos ist Diplom Sozialarbeiterin und arbeitet seit über 20 Jahren in ihrem Beruf. So übernahm Sie zum Beispiel in Zusammenarbeit mit der Sozialstation der AWO im Osterzgebirge die sozialpädagogische Begleitung und Betreuung von pflegebedürftigen Menschen und kümmerte sich darüber hinaus ehrenamtlich um zwei Seniorinnen. Sie konnte außerdem ihr Erfahrungsspektrum auf dem



Das neue Gesicht Frau Joos (Foto: ZBBB)

Gebiet der Seniorenarbeit als Sozialdienst des Klinikums Pirna und schließlich auch als Leiterin desselben erweitern. Mit ihren vielseitigen Kenntnissen wird sie nun den Verein bereichern. Es ist ihr Anliegen die Kontaktstelle in gewohnter Qualität weiterzuführen und das Konzept in diesem Sinne weiterzuentwickeln. Die Kontaktstelle soll weiterhin ein verlässlicher Ansprechpartner für Senioren, Angehörige, Seniorenbegleiter und Interessenten zu sein. Sehr großen Wert legt Frau Joos auch auf die vernetzende Arbeit mit

fachrelevanten Vereinen, Initiativen, Einrichtungen und behördlichen Partnern.

Frau Joos ist eine waschechte Wunschpirnaerin und lebt seit 18 Jahren mit ihrer Familie hier und wenn Sie sie in den kommenden Tagen mit dem Fahrrad durch die Stadt fahren sehen, mag das unter anderem daran liegen, dass sie auf dem Weg ist, sich als neues Gesicht der Kontaktstelle ihren Partner vorzustellen.

Saskia Joos,
ZBBB e.V.

Die Volkshochschule informiert

Start ins neue Semester - mit dem Entdeckerbuch für Neugierige

In diesen Tagen startet die Volkshochschule in das Herbstsemester 2015 und lädt alle Wissbegierigen ein, Neues zu entdecken. Mehr als 800 Kurse an fast 50 verschiedenen Kursorten im gesamten Landkreis sind im Angebot.

Entdeckungsfreudige Teilnehmer können zum Beispiel eine neue Sprache lernen,

eine neue Art der gesunden Ernährung ausprobieren, das neue Smartphone besser kennenlernen oder einfach nur die gute Gelegenheit nutzen, um in einem Kurs der VHS anderen Menschen zu begegnen.

Die gesamte Übersicht über alle Kurse ist zum Nachlesen im Kursheft der VHS, dem

„Entdeckerbuch“ oder auf der Internetseite unter www.vhs-ssoe.de zu finden. Für Beratung und Anmeldung stehen in den Geschäftsstellen der VHS in Pirna, Freital und Neustadt die Mitarbeiter gern zu Verfügung.

Astrid Günther-Reißig, VHS-SSOE e.V.

Fundtiere suchen nach Herrchen oder Frauchen

Stadtverwaltung bittet Besitzer um Kontaktaufnahme

Die Mitarbeiter des Ordnungsamtes haben in diesem Monat wieder besitzerlose Haustiere in Empfang nehmen müssen. Die Tiere suchen nach ihren Frauchen oder Herrchen, würden sich aber auch über einen Umzug in ein neues zu Hause freuen.

Am 8. August 2015 lief Polizisten vor dem Penny Markt in Pirna-Zehista ein junger Stafford Terrier in die Arme. Der Rüde ist nicht kastriert und nicht gechippt. Das temperamentvolle Jungtier ist trotz ausgeprägter Spiellaune sehr lieb. Einen Tag zuvor, am 7. August 2015, wurde ein dunkelbraun gefleckter Kater mit weißem Latz auf der Karl-Liebknecht-Straße aufgegriffen. Der Kater ist ca. 1 bis 2 Jahre alt und kastriert. Eine weitere kleine Fundkatze wurde den Mitarbeitern des Ordnungsamtes am 16. August 2015 in Oberposta übergeben. Gerade einmal drei Monate alt, ist das weiße Kätzchen mit schwarzen und braunen Flecken noch sehr verschmust.

Alle Fundtiere und noch mehr Informationen zu ihnen sind unter www.pirna.de – Aktuelles – Fundtiere zu finden. Falls eines der Tiere wiedererkannt wurde oder Interesse besteht, ihnen ein neues Zuhause zu geben, steht der Fachdienst Ordnung, Sicherheit und Gewerbe unter der Telefonnummer 03501 556259 für weitere Auskünfte zur Verfügung.

(JNi)



Glückskätzchen (Foto: Stadtverwaltung)



Brauner Kater (Foto: Stadtverwaltung)



Stafford Terrier (Foto: Stadtverwaltung)

Archivverbund Sächsische Schweiz- Osterzgebirge erhält Publikationen über die Künstlerin Elfriede Lohse-Wächtler

Anlässlich des 75. Jahrestages der Ermordung der Dresdner Malerin Elfriede Lohse-Wächtler überreichte der Leiter der Euthanasiegedenkstätte Pirna-Sonnenstein, Dr. Boris Böhm, am 19. August 2015 zehn ausgewählte Publikationen über die Künstlerin an Landrat Michael Geisler.

Diese Publikationen beinhalten biografische Angaben und künstlerische Werke der Malerin Elfriede Lohse-Wächtler. Mit der Übernahme durch das Kreisarchiv ist es möglich, die Bücher der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und bestimmte Zielgruppen bei Projektarbeiten zu unterstützen.

Elfriede Lohse-Wächtler zählt zu den bedeutendsten Künstlerinnen des Expressionismus und wird von Kennern in einem Atemzug mit Malern wie Otto Dix und Conrad Felixmüller genannt. Ihr Name steht heute – nach langen Jahren des Vergessens – für ein herausragend künstlerisches Werk, aber nicht zuletzt auch für 120Tausend psychisch kranke oder behinderte Menschen, die von den Nationalsozialisten ermordet worden sind.

Ihr wurde 1932, vermutlich zu Unrecht, Schizophrenie diagnostiziert. Im Jahr 1940 kam sie dann in die Landesheil- und Pflegeanstalt Pirna-Sonnenstein, wo sie im Rahmen der nationalsozialistischen Euthanasie-Aktion T 4 ermordet wurde.

Dr. Boris Böhm forscht schon seit etwa 20 Jahren zu der Künstlerin und verfasste mehrere Bücher. Nun können zehn ausgewählte Publikationen in der Präsenzbibliothek des Kreisarchivs, Archivverbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, eingesehen werden. Die Stadtbibliothek Pirna erhält ebenfalls zehn Bücher über die Künstlerin, die dann dort für Interessierte zur Verfügung stehen.

Annette Hörichs,
Landratsamt Sächsische Schweiz –
Osterzgebirge

Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld?!

Infoabend für werdende Eltern am 22. September 2015 im FAMIL

Das Mehrgenerationenhaus FAMIL e.V. veranstaltet in Kooperation mit dem Projekt „Herzlich Willkommen im Leben“ des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und der Familienberatungsstelle der Diakonie Pirna einen Informationsabend für werdende Eltern.

Ein Abend rund um alle Themen des Schwangerschafts erwartet alle werdenden Eltern am 22. September 2015, 18:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus FAMIL e.V.

In gemütlicher Atmosphäre beantwortet eine Mitarbeiterin der Familienberatungsstelle der Diakonie Pirna Fragen zu gesetzlichen Themen (Elternzeit, Mutterschutz,

Unterhalt, Sorgerecht, etc.) und zu Themen des Geldes (Beihilfe zur Erstaussstattung, Elterngeld, Landeserziehungsgeld, etc.). Weiterhin gibt die Mitarbeiterin des Projektes „Herzlich Willkommen im Leben“, Ilka Zimmermann, den Teilnehmenden Informationen zu den Angeboten für werdende Eltern in der Umgebung.

Der Informationsabend ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten.

Kontakt Anmeldung: Josefine Schumacher, 03504 600960

Josefine Schumacher,
FAMIL e.V.

25 Jahre Modellflugverein Pirna e.V.

Wir laden alle Interessierten zu unserer Flugshow ein

25 Jahre Modellflugverein Pirna, das muss gefeiert werden und zwar vom 12. bis 13. September 2015 auf dem Flugplatz Pirna Pratzschwitz.

Vorgestellt wird die gesamte Palette des Modellfluges. Vom Einsteigermodell über Kunstflugmaschinen, Hubschrauber bis hin zu Jet-Modellen haben wir alle Sparten im Programm vorgesehen. Die Flugvorführungen werden informativ und unterhaltsam moderiert. Zur Unterstützung haben wir Gastpiloten aus den sächsischen Vereinen eingeladen.

■ Flugzeiten Sa. bis So. 9:00 – 19:00 Uhr,

■ Mittagspause 12:30 – 14:00 Uhr

■ Zeiten für die Moderation Sa. bis So. 11:00 – 17:00 Uhr (Kernzeit)

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und zur Abwechslung können sich die Kleinen in der Hüpfburg oder beim Ponyreiten vergnügen. Die entsprechende Inspiration bekommt der Nachwuchs in der Bastelstraße beim Erstellen der ersten flugfähigen Wurfgleiter.

Wer höher hinaus möchte kann die Flugmöglichkeiten des befreundeten Nachbarvereins, Aeroclub Pirna, in einem echten Flugzeug nutzen. Ein erstes Flug-

gefühl für ein Segelflugzeug lässt sich im Segelflugsimulator des Aeroclub erlangen. Eintrittspreise:

■ Erwachsene 2,00€

■ Kinder bis 12 Jahre 0,50€

■ Kinder im Kinderwagen sind vom Eintritt befreit.

Kontakt:

- webmaster@mfv-pirna.de,
- tobias.langnickel@gmx.de,
- alexander.tahn@gmx.de

Informationen unter www.mfv-pirna.de.

Tobias Langnickel, MFV-Pirna

Autogenes Training

Neue Kurse beim VSG Pirna

Autogenes Training ist eines der wohl bekanntesten professionellen Entspannungsverfahren. Vom Berliner Nervenarzt Johannes Heinrich Schulz entwickelt, ermöglicht es das selbstgesteuerte Herbeiführen von Entspannungszuständen und wirkt somit Stressempfinden entgegen. Beim Verein für Sport und Gesundheit Pirna, lässt sich nun dieses Verfahren in einem von den Krankenkassen unterstützten Kurs erlernen. Die Teilnehmer sind nach dem achtwöchigen Kurs in der Lage, in relativ kurzer Zeit einen tiefen Entspannungs-

zustand herbei zu führen.

Der erste Kurs beginnt am 22. September 2015 um 18:30 Uhr. Er umfasst acht Sitzungen zu jeweils 90 Minuten und findet im Gymnastikraum des Berufsschulzentrums Technik, in Pirna-Copitz, Pillnitzer Straße 13, statt. Die Kosten betragen für Vereinsmitglieder 70 Euro, für Nichtmitglieder 100 Euro. Das Angebot ist ein Präventionsangebot nach § 20 SGB und erhielt das Gütesiegel „Sport pro Gesundheit“ des DOSB. Die gesetzlichen Krankenkassen erstatten deshalb bei erfolgreicher

Teilnahme einen Teil der Kosten. AOK-Plus Mitglieder können kostenfrei bei Vorlage eines Gesundheitsgutscheines am Kurs teilnehmen. Anmeldungen und Fragen können sie richten an: Email: cgoerner@vsg-pirna.de oder telefonisch unter der Nummer 01520 5462946 (AB). Weitere Kurse sind in Planung. Informationen gibt es dazu auf der Homepage www.vsg-pirna.de

Frank Höppner,
VSG Pirna

„Scarless Sky“

Englisch-französische Chansons im Jagdschloss Graupa

Den Schwerpunkt des musikalisch-literarischen Nachmittags im Jagdschloss Graupa am 20. August 2015, 16:00 Uhr, bilden Gedichte des englischen Dichters und Pfarrers George Herbert (1593-1633). Seine Ausstrahlung hat angesichts der sich überstürzenden Entwicklungen unserer Tage große Aktualität gewonnen. Herberts Ruf nach religiöser Glaubwürdigkeit, nach der Versöhnung von Vernunft, Wissenschaft und Glauben sollte in unserem Bewusstsein allgegenwärtig sein.

Die Richard-Wagner-Stätten Graupa

können mit dieser Veranstaltung ihrem Auftrag und Anspruch gerecht werden, Künste miteinander zu verbinden und gesellschaftliche Zusammenhänge, national und international, offenzulegen. Richard Wagners Werk bietet hierfür zahllose Ansatzpunkte.

Der französische Chansonnier Marc Penchenat hat sich diesem Anliegen immer wieder zugewandt. Der Künstler, der als Philologe und Übersetzer mit mehreren Sprachen vertraut ist, trägt Lyrik aus der Zeit der Aufklärung im Original und in Übersetzungen in eigenen Vertonungen

vor und begleitet sich am Klavier und auf der Gitarre. Der Hauptteil des Programms, Lyrik von George Herbert, wird durch Beispiele aus späteren Jahrhunderten ergänzt, u. a. von Zbigniew Herbert, der in Polen gegen Faschismus und Stalinismus kämpfte.

Der Heimatverein Graupa und der Gaßmeyer-Förderkreis der Richard-Wagner-Stätten danken der KTP für die Unterstützung.

Dr. Harald Kubitz,
Heimatverein Graupa e. V.

Kultur- und Veranstaltungskalender 3. bis 23. September 2015

■ Konzerte, Theater & Kabarett

4. September – 20:00 Uhr
20 Jahre JACKPOT, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

6. September – 15:00 Uhr
Elbesingen des Chorvereins
Kurort Rathen,
*Kulturbüro der Lebenshilfe
Pirna-Sebnitz-Freital e. V.*

12. September – 20:00 Uhr
Tempi Passati, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

13. September – 11:00 Uhr
Die CRISPS, Theater
Bastionen Sonnenstein
Galerie am Plan

18. September – 20:00 Uhr
Krishn Kypke, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

19. September – 19:00 Uhr
Los Otros – Stars auf barocken
Instrumenten, Konzert
Richard-Wagner-Stätten-Graupa

19. September – 20:00 Uhr
David Knopfler & Harry
Bogdanovs, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

20. September – 17:00 Uhr
Conni Wolf und Michael
Hauser, Konzert
Galerie am Plan

■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

**Montag, Mittwoch, Freitag
8:00 – 12:00 Uhr Dienstag,
Donnerstag 8:00 – 19:00 Uhr**
Aus dem „Pirnaer Tagebuch“
– Malerei von Hernando León,
Ausstellung
Rathaus

seit 10. August
Ausstellung Maler Kurt
Steinert,
ATZE e. V.

seit 22. August –
Ausstellung Irmgard Uhlig –
Ein Leben mit den Bergen, ein
Leben für die Berge,
Stadtmuseum Pirna

5. September – 15:00 Uhr

„Zwischenbilanz“ – Künstler-
gespräch, Vortrag
Richard-Wagner-Stätten Graupa

ab 10. September –
Ausstellung anlässlich 20 Jahre
Gleichstellungsbeauftragte in
der Stadt Pirna, Rathaus
*Stadtverwaltung
Gleichstellungsbeauftragte*

16. September – 11:00 Uhr
Ausstellungseröffnung
Renate Alf,
FAMIL e. V.

bis 8. November
In memoriam
Prof. Werner Schmidt,
Ausstellung
Stadtmuseum Pirna

bis 15. November
Bomben auf Pirna, Ausstellung
Stadtmuseum Pirna

■ Wanderungen & Führungen

**3./10./17. September –
21:00 Uhr**
Auf Nachtwächters Fußstap-
fen, Führung Treff: Marienkirche
’ne Pirn’sche Marke

4. September – 16:00 Uhr
Schlossführung Sonnenstein
– Zwischen Historie und
Moderne, Schlosshof
Sonnenstein Brunnen LRA
TouristService

5. September – 9:00 Uhr
Vereinswanderung,
*Kulturbüro der Lebenshilfe
Pirna-Sebnitz-Freital e. V.*

**5./12./19. September –
11:00 Uhr**
Stadtgang mit Wolfgang,
Führung Treff: Am Markt 7
’ne Pirn’sche Marke

**5./12./19. September –
14:00 Uhr**
Altstadtführung am Mittwoch,
Treff: Am Markt 7
TouristService

6. September – 11:00 Uhr
Pirna und die Reformation in
Sachsen, Treff: Am Markt 7
TouristService

6./13./20. September –

14:00 Uhr
Bastionenführung,
Treff: Am Markt 7
TouristService

**7./14./21. September –
14:00 Uhr**
Altstadtführung am Montag,
Treff: Am Markt 7
TouristService

**9./16./23 September –
18:00 Uhr**
Biddeln mit Landwein und
Schniddeln, Führung
Treff: Am Markt
TouristService

13. September – 9:30 Uhr
Wanderung zur Lochmühle,
Lohengrinhaus Graupa
Heimatverein Graupa e. V.

13. September – 14:00 Uhr
Tag des offenen Denkmals,
Führung
Stadtbibliothek Pirna

18. September – 17:00 Uhr
Aus Pirnas Schatzkiste,
Führung
Treff: Am Markt 7
TouristService

■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

11. September – 15:00 Uhr
Kindersommerfest,
*Kulturbüro der Lebenshilfe
Pirna-Sebnitz-Freital e. V.*

11. September – 19:00 Uhr
Pirnaer Einkaufsnacht 2015,
Altstadt
Citymanagement Pirna e. V.

12. September – 13:00 Uhr
Pirnaer Weinfest 2015,
Klosterhof Pirna
Weingut Steffen Schabehorn

12. – 13. September
Feuerwehrfest Graupa,
Feuerwehrgerätehaus Graupa
FFW OG Graupa

**12. -13. September –
17:00 Uhr**
Heimatspiel „Der Retter“,
Marktplatz Pirna
*Theopilus Jacobäer, der Retter
von Pirna e. V.*

13. September – 10:00 Uhr

Tag des offenen Denkmals
2015, Altstadt
Kuratorium Altstadt Pirna e. V.

19. September – 18:30 Uhr
Bücherball,
Stadtbibliothek Pirna

■ Familie & Co

**seit 25. August jeweils Di.
und Mi. – 9:30 Uhr**
Krabbelgruppe „Rasselbande“,
FAMIL e. V.

11. September – 19:00 Uhr
Lange Bibliotheksnacht,
Stadtbibliothek Pirna

16. September – 16:00 Uhr
Abschlussparty „Buchsommer
Sachsen“ 2015,
Ernst-Thälmann-Platz Pirna
Stadtbibliothek Pirna

■ Senioren

16. September – 15:00 Uhr
Spielenachmittag,
Sportgaststätte Birkwitz
VS/OG Birkwitz-Pratzschwitz

17. September – 15:00 Uhr
Handarbeitszirkel,
Beratungsraum Ortsschaftsrat
VS/OG Birkwitz-Pratzschwitz

17. September – 12:30 Uhr
Die singende Wirtin (Erzgebir-
ge), Busfahrt Treff: Kohlbergstr.
VS/OG 20

22. September – 10:00 Uhr
Busfahrt Teplice und
Rauschenbachtalsperre,
Bushaltestelle Birkwitz
VS/OG Birkwitz-Pratzschwitz

■ Sonstiges

20. September – 16:00 Uhr
Scarless Sky – musikalisch-
literarischer Nachmittag,
Richard-Wagner-Stätten Graupa
Heimatverein Graupa e. V.

■ Sport

5. September – 12:00 Uhr
Ruderfest 2015,
Pirnaer Ruderverein 1872 e. V.

12. September – 13:00 Uhr
Kreismeisterschaften Segeln,
*Hafen
SV Forstschritt Pirna e. V.*

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

am 15. September zum

97. Dora Tiedemann
95. Käte Kleber
94. Ilse Wolf
93. Maria Gebauer
85. Rolf Zosel
80. Ingeburg Fiebig
75. Erhard Hürriig
75. Werner Mund
75. Edith Schiede

am 16. September zum

101. Gertrud Grumbt
91. Gertrud Hickmann
90. Johann Bjarsch
90. Gertraude Göbel
90. Erwin Kullack
80. Dieter Bedner
80. Jochen Dörfer
75. Gisela Löser
75. Karin Schakat

am 17. September zum

102. Helene Gerk
95. Elisabeth Mey
85. Harry Junghans
85. Rosa Schmidt
80. Anneliese Gruska
80. Edeltraud Jeschur
80. Roswitha Pietrusiak

am 18. September zum

92. Anna Fölsner
85. Sonja Erfurt
85. Ursula Werner
80. Gerhard Herrmann
75. Klaus Göpfert
75. Lothar Neuber
75. Rolf Petrich
70. Renate Fischer

70. Joachim Gerold
70. Heinz Illert
70. Donata Roitzsch
70. Lilia Schreider

am 19. September zum

96. Helene Schmidt
95. Illa Holzmann
90. Dora Reichelt
85. Eva Jähnigen
75. Rosamunde Eisold
75. Helga Fiebig
75. Roswitha Storch

am 20. September zum

95. Liesbeth Haine
92. Irmgard Böhme
92. Elfriede Höhle
92. Ursula Vorsatz
90. Franz Köllner
85. Edeltraud Karl
85. Gerda Schuster
80. Ruth Ritschel
75. Monika Beutling

70. Erwin Jähne

70. Hans Jähne

70. Bernd Oehlking

70. Frank Richter

am 21. September zum

92. Theobald Gietzold
91. Hellmut Kunath
85. Ingeborg Petrasch
80. Christa Stiebitz
75. Reiner Köhler
75. Sigrid Szymanski

am 22. September zum

75. Walter Richter
75. Monika Roitzsch
70. Evelyn Keller

am 23. September zum

93. Johann Pauschan
90. Werner Böhme
90. Renate Osterode
90. Liselotte Schilling
85. Ruth Birkmann
80. Helmut Weinhold
75. Klaus Kabus
75. Siegfried Schindler
70. Günter Kunath
70. Eva-Maria Maciej

am 24. September zum

93. Ursula Ziegra
75. Sieglinde Nitschke

am 25. September zum

95. Ruth Heidenreich
90. Irmgard Köhler
80. Josef Arnold
80. Maria Lumperda
75. Siegfried Lehnert
75. Waltraud Makoschey

am 26. September zum

93. Hans Jahn
75. Baldur Amthor
75. Svetlana Novopavlovskaya
75. Irmtraut Rudolph
75. Hannelore Ruhle
75. Jürgen Schreier
75. Dieter Werner
70. Petra Müller

am 27. September zum

91. Elfriede Schwarz
90. Gerta Mauer
75. Hanna Gutsche
75. Dieter Schäfer
70. Elfriede Sucker

am 28. September zum

91. Walli Berndt
75. Manfred Haak
75. Dieter Spank
70. Dieter Baumann
70. Peter Dörre

am 29. September zum

96. Helga Rasch
85. Günter Hiemann
80. Marianne Koch
80. Gertraud Oehmichen
75. Christa Schönfuß

am 30. September zum

75. Gerda Fritzsche
70. Manfred Knechtel

zur „Goldenen Hochzeit“

Ulrich und Karla Hain
Rainer und Monika Hartig
Reiner und Ingrid Nacke

zur „Diamantenen Hochzeit“

Siegfried und Ingrid Schöber
Heinz-Dieter und Regina Kruse
Gerhard und Elfriede Stephan
Erhard und Christa Walther

zur „Eisernen Hochzeit“

Martin und Johanne Eberlein
Kurt und Irmgard Richter

Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Heinemann gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

am 15. September zum

81. Günter Lange

am 19. September zum

83. Manfred Fritzsche

am 21. September zum

75. Edith Magdanz

am 23. September zum

82. Sonja Berger

75. Gerd Zimmermann

am 25. September zum

83. Eva Schöne

am 27. September zum

98. Reinhold Brylski

79. Eberhard Wenzel

am 28. September zum

85. Christa Heider

82. Heinz Juraneck

77. Irmgard Schütze

75. Sigrid Heinzel

am 29. September zum

87. Käthe Heister

86. Gertraud Kaiser

79. Werner Ullrich

am 30. September zum

81. Christa Berger

78. Gisela Seifert

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa
Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

13. September – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Graupa

20. September – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Liebenthal

13. September – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2
Telefon: 543-350

6. September – 16:00 Uhr
Geburtstagsgottesdienst im DAZ Graupa

15. September – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

5. September – 12:30 Uhr
Gottesdienst

6. September – 9:30 Uhr
Gottesdienst

12. September – 19:00 Uhr
Konzert zum Tag des offenen Denkmals

13. September – 9:30 Uhr
Gottesdienst zum Kirchweihfest

20. September – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

7. September – 19:30 Uhr
Männerabend

sonntags – 19:00 Uhr
Bibelgesprächskreis

■ Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21a
Telefon: 523754

6. September – 10:30 Uhr
Gottesdienst

13. September – 9:00 Uhr
Gottesdienst

20. September – 10:30 Uhr
Gottesdienst mit Musikteam

■ Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

6. September – 10:30 Uhr
Gottesdienst

13. September – 10:30 Uhr
Gottesdienst

20. September – 10:30 Uhr
Erntedankgottesdienst

■ Kirche Zuschendorf

Am Landschloß 6

6. September – 11:00 Uhr
Gottesdienst

20. September – 11:00 Uhr
Gottesdienst

■ **Seniorenzentrum Sächsische Schweiz**
Einsteinstraße 19
Telefon: 550-0

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 464400
E-Mail: wilfried.hoehne@adventisten.de
Web: www.adventgemeinde-pirna.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

dienstags und donnerstags – 13:00 Uhr

Kleiderkammer

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 441186
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

mittwochs – 19:30 Uhr
Gottesdienst

sonntags – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

mittwochs – 9:00 Uhr
Gottesdienst

donnerstags – 17:30 Uhr
Gottesdienst

freitags – 9:00 Uhr

Gottesdienst

samstags – 17:00 Uhr
Gottesdienst

■ Klosterkirche

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail thomas.gockel@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Jekaterina Nikitin (JNi)
Thomas Gockel (TGo)
Sören Sander (SSa)

Anzeigen

Verlag u. Druck Linus Wittich KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949

Verlag / Druck / Vertrieb

An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115
vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.
Auflagenhöhe: 23.000 Ex.
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Die Retter (Foto: KTP)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,70 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck Linus Wittich KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 23. September. Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 11. September.